



Digitalisierungsbericht AUDIO

Stand der Digitalisierung des Radioempfangs

September 2021

die
medienanstalten 

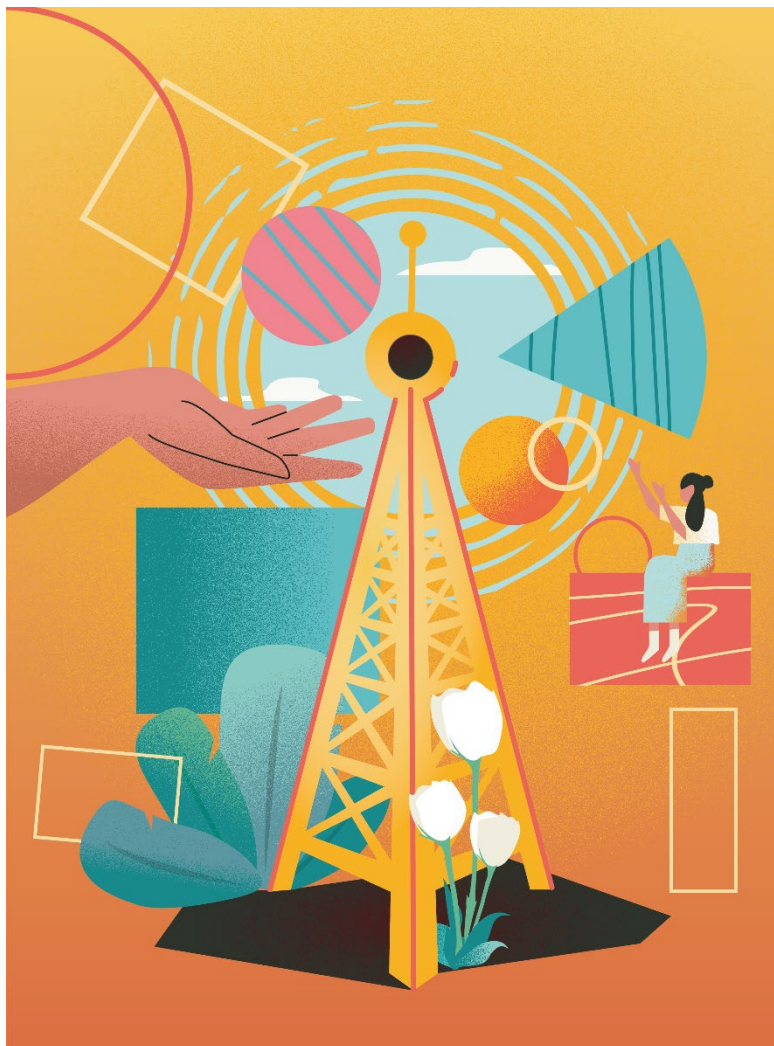
Inhaltsverzeichnis

1	Radioempfang und -nutzung in Deutschland	3
1.1	Haushaltsausstattung mit Radiogeräten / -empfangsmöglichkeiten	4
1.2	Zugang zu Radioempfangsmöglichkeiten und Nutzung	24
2	Methode	44



1

Radioempfang und -nutzung in Deutschland



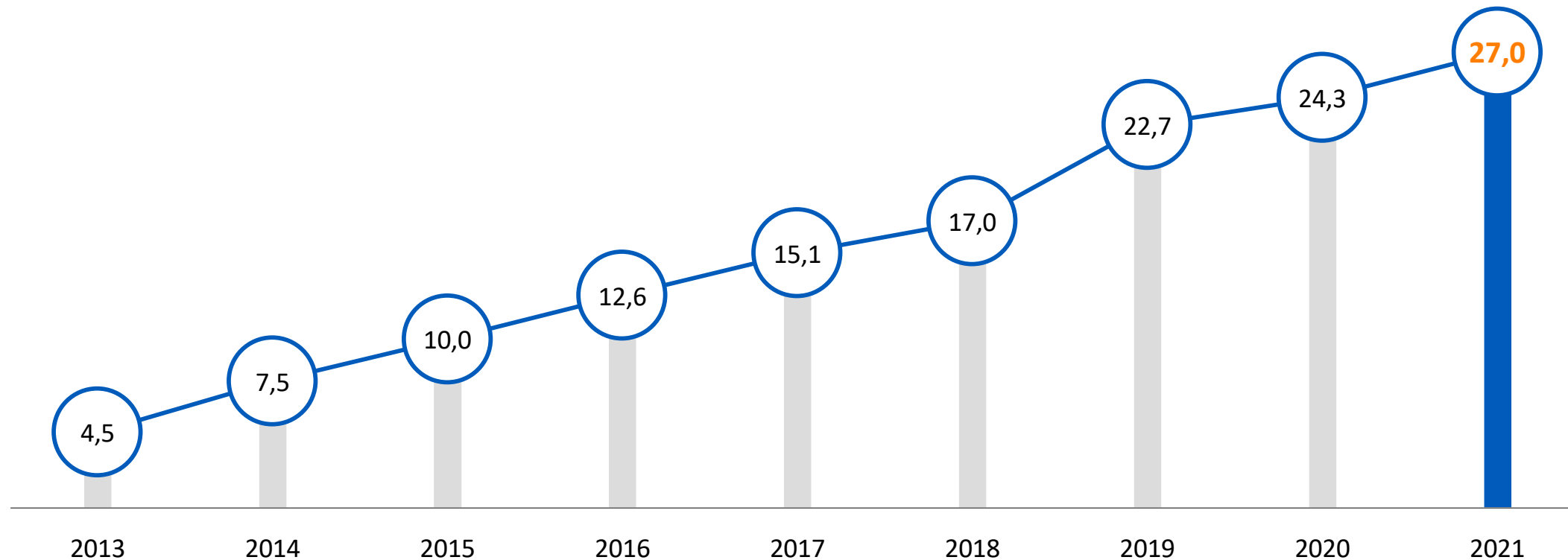
1.1

Haushaltsausstattung mit Radiogeräten / -empfangsmöglichkeiten



Radioempfang über Digitalradio DAB+

Die Ausstattung mit DAB+ Radiogeräten legt in 2021 sichtbar zu: Mehr als jeder vierte Haushalt kann inzwischen Radio über den digitalen Empfangsweg hören.



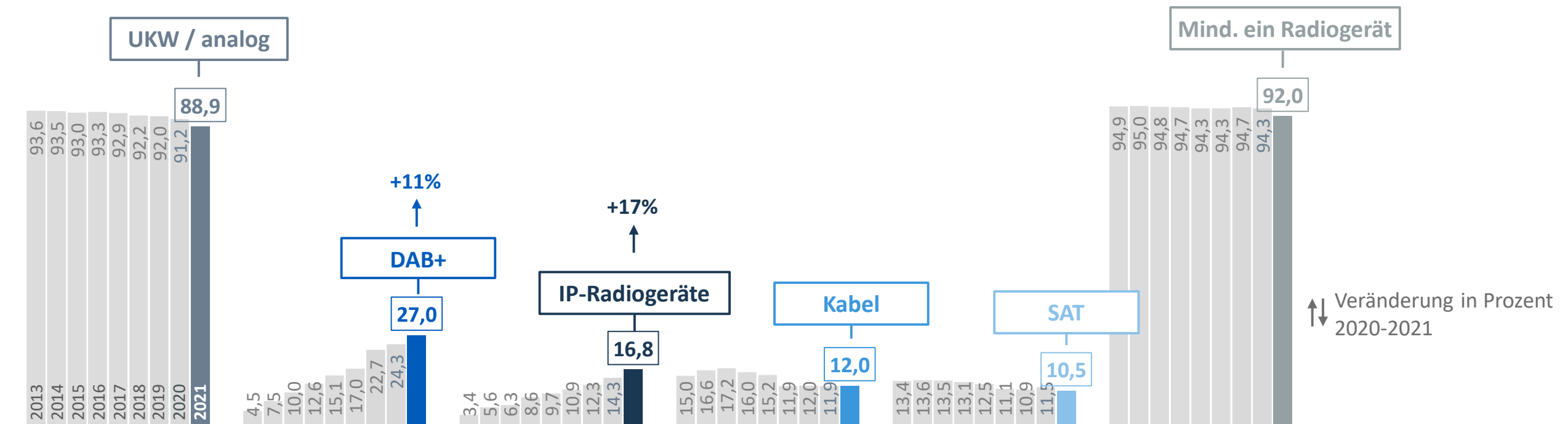
Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland, inkl. Zugang zu DAB+ Radiogeräten im Auto (n=7.507)



Haushaltsausstattung Radiogeräte im Trend

Auch die Ausstattung mit IP-Radiogeräten steigt deutlich an, während weniger Haushalte mit UKW ausgestattet sind. Der Empfang per Kabel und Satellit bleibt weitgehend stabil.

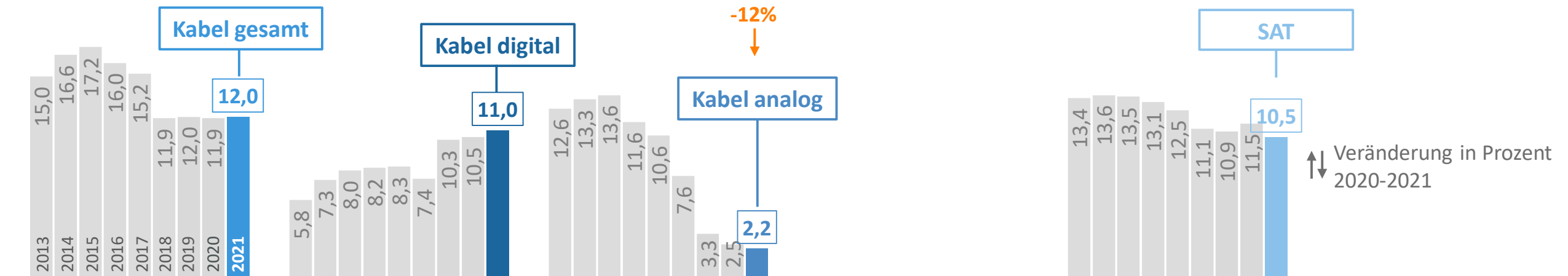


Angaben in Prozent; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt; Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ berücksichtigt
Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



Radioempfang über Kabel und Satellit im Trend

Der Anteil der Haushalte, die Radio per Kabel empfangen liegt auf Vorjahresniveau. Dabei nimmt der digitale Empfang per Kabel weiter zu. Radioempfang per Satellit leicht rückläufig.



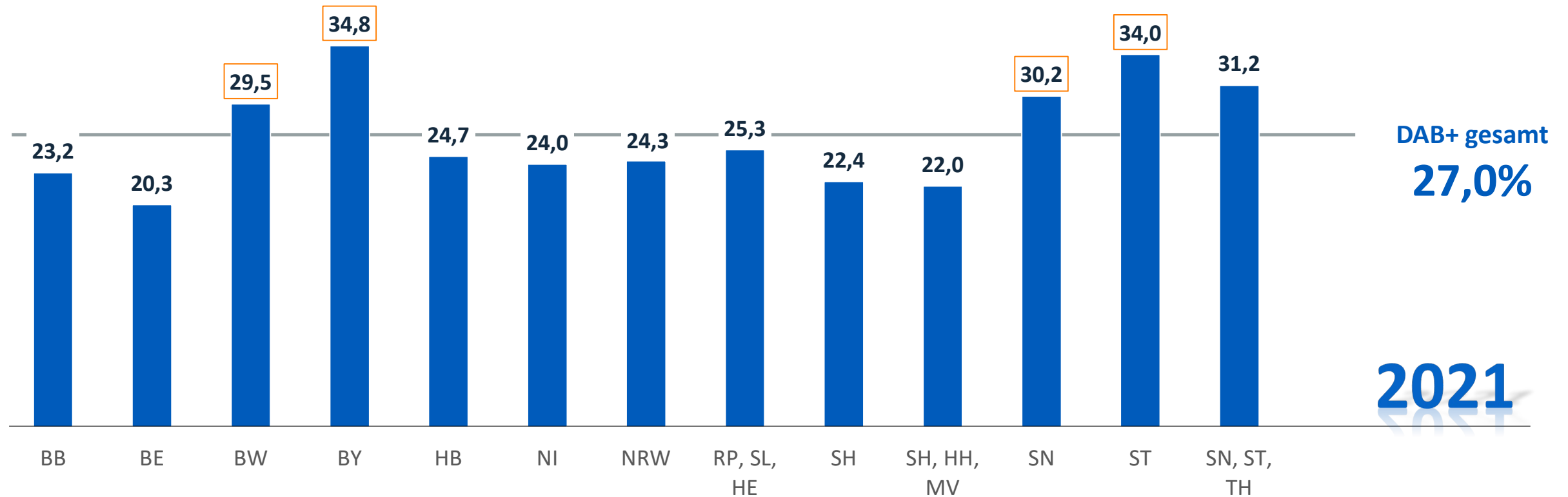
Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



Haushalte mit DAB+ in den Bundesländern

Bayern und Sachsen-Anhalt haben mit Abstand den höchsten Anteil an Haushalten mit DAB+. Auch Baden-Württemberg und Sachsen liegen über dem Durchschnitt.

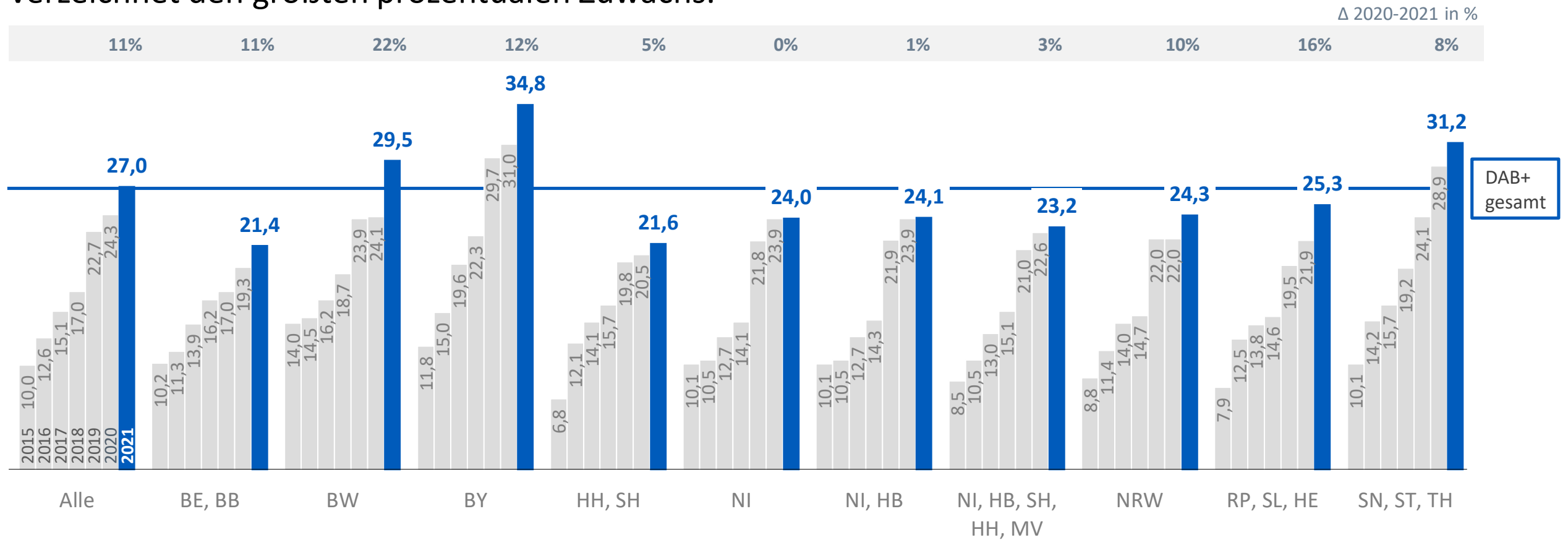


Angaben in Prozent; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar; Namen der Bundesländer abgekürzt, siehe Abkürzungsverzeichnis im Anhang
Basis: 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



DAB+ in den Bundesländern im Trend

Der Empfang per DAB+ steigt in allen Bundesländern an. Baden-Württemberg verzeichnet den größten prozentualen Zuwachs.

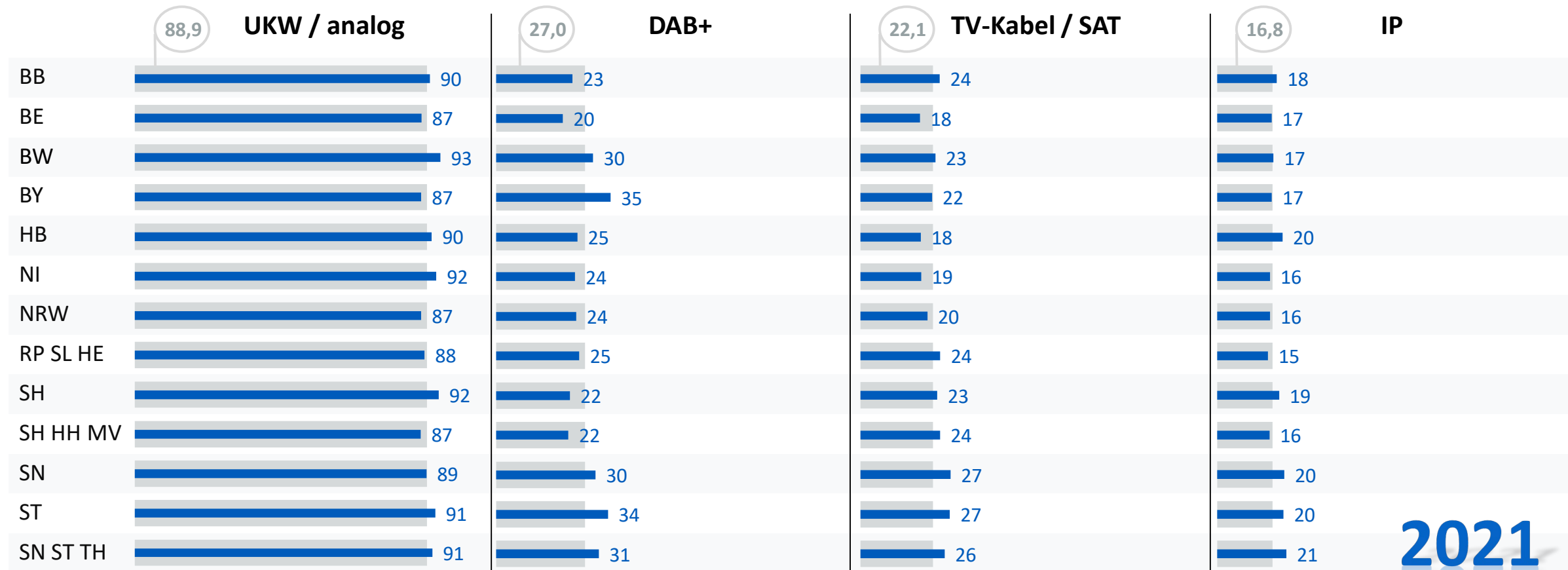


Angaben in Prozent; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar
Basis: 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



Haushaltsausstattung Radiogeräte in den Bundesländern

DAB+ ist in den meisten Bundesländern die zweithäufigste Radio-Empfangsart nach UKW.



2021

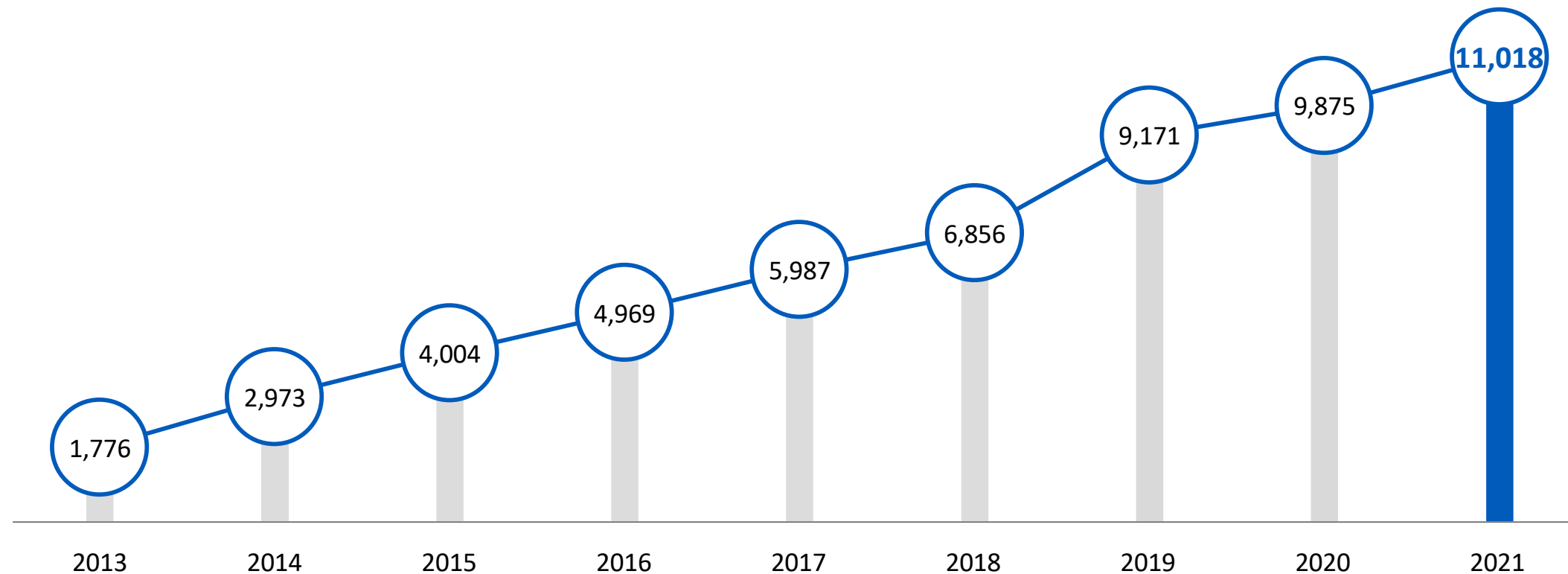
■ Bundesland ■ Bundesweit

Angaben in Prozent; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt
Basis: 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



Anzahl HH mit Digitalradio DAB+

Die Anzahl an Haushalten mit DAB+ Radiogeräten nimmt deutlich um 1,1 Mio. zu und überschreitet erstmals die Marke von 10 Millionen.



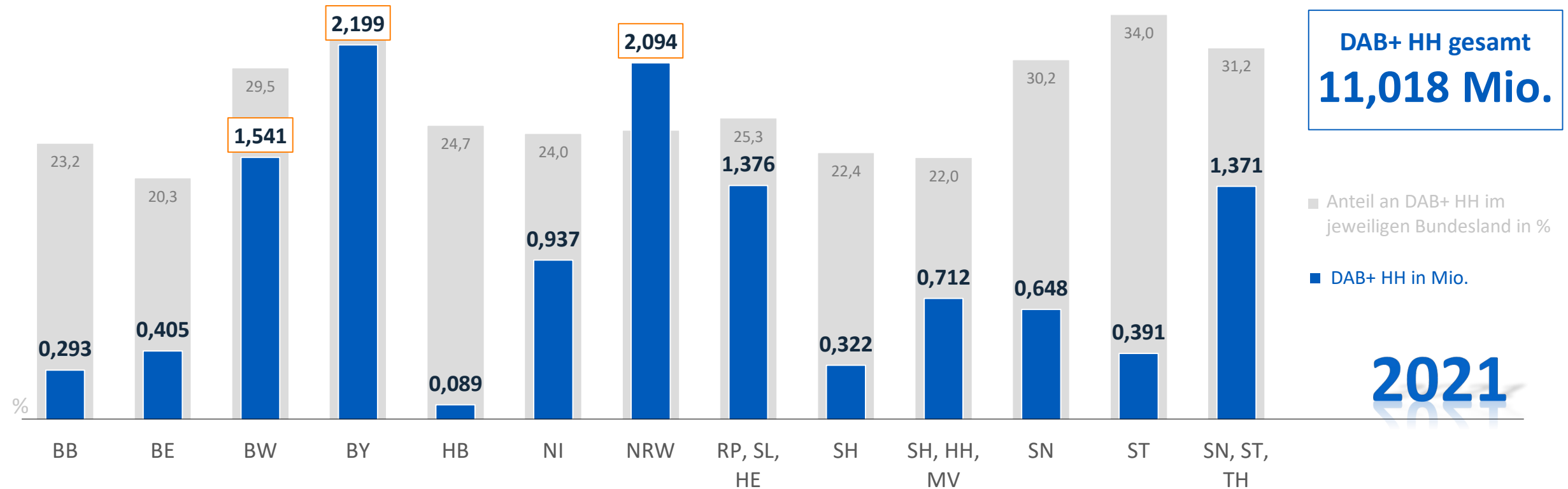
Angaben in Mio.

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



Haushalte mit DAB+ in den Bundesländern – Absolut

In absoluten Zahlen liegen die bevölkerungsreichen Länder NRW und Bayern vorne mit jeweils mehr als 2 Mio. DAB+ Haushalten.

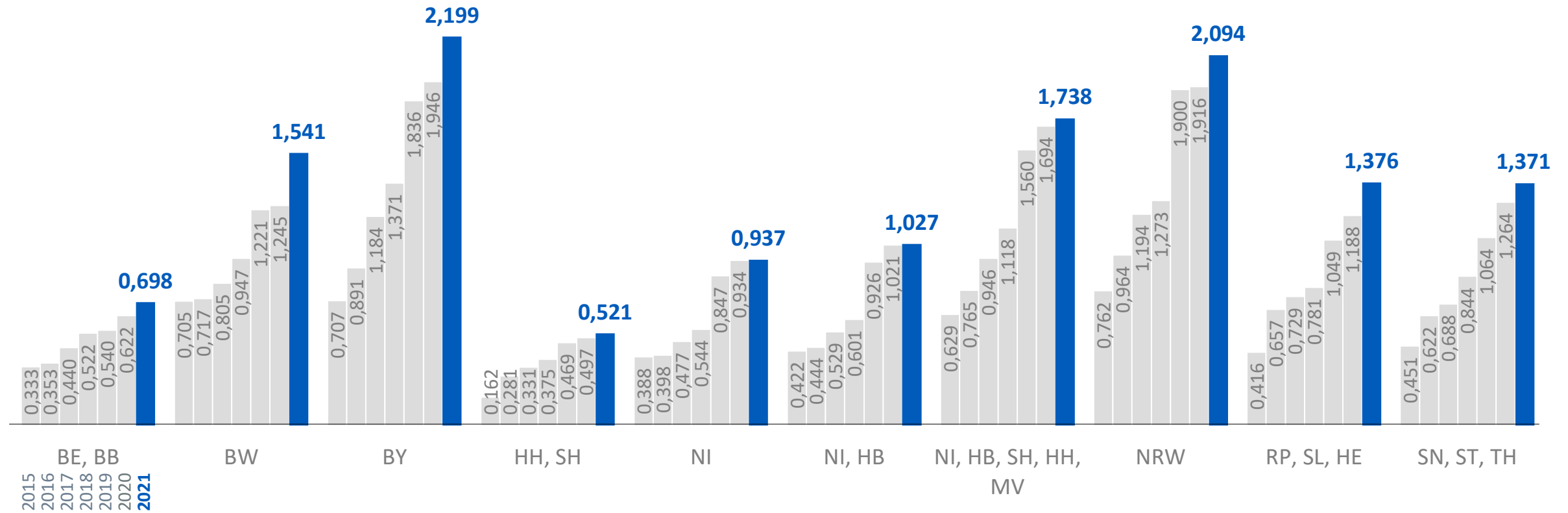


Angaben in % / Mio.; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar; Namen der Bundesländer abgekürzt, siehe Abkürzungsverzeichnis im Anhang
Basis: 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



DAB+ absolut in den Bundesländern im Trend

Die größten Zuwächse an DAB+ Haushalten kommen absolut betrachtet aus den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg und NRW.

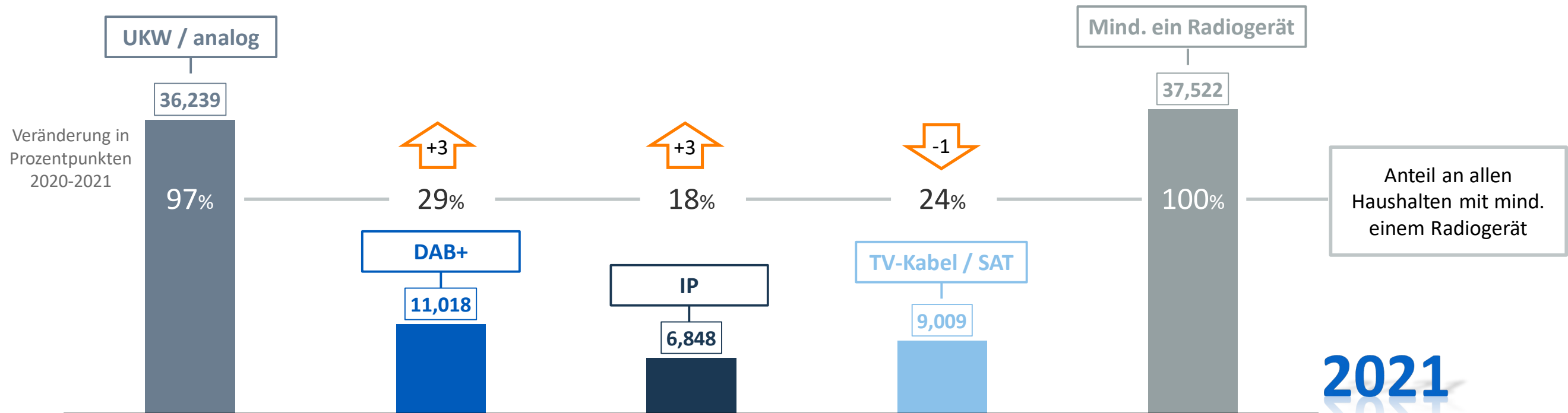


Angaben in Mio.; einige Bundesländer im Trend nur zusammengefasst darstellbar
Basis: 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



Haushalte mit Radioempfang: Geräteausstattung im Vergleich

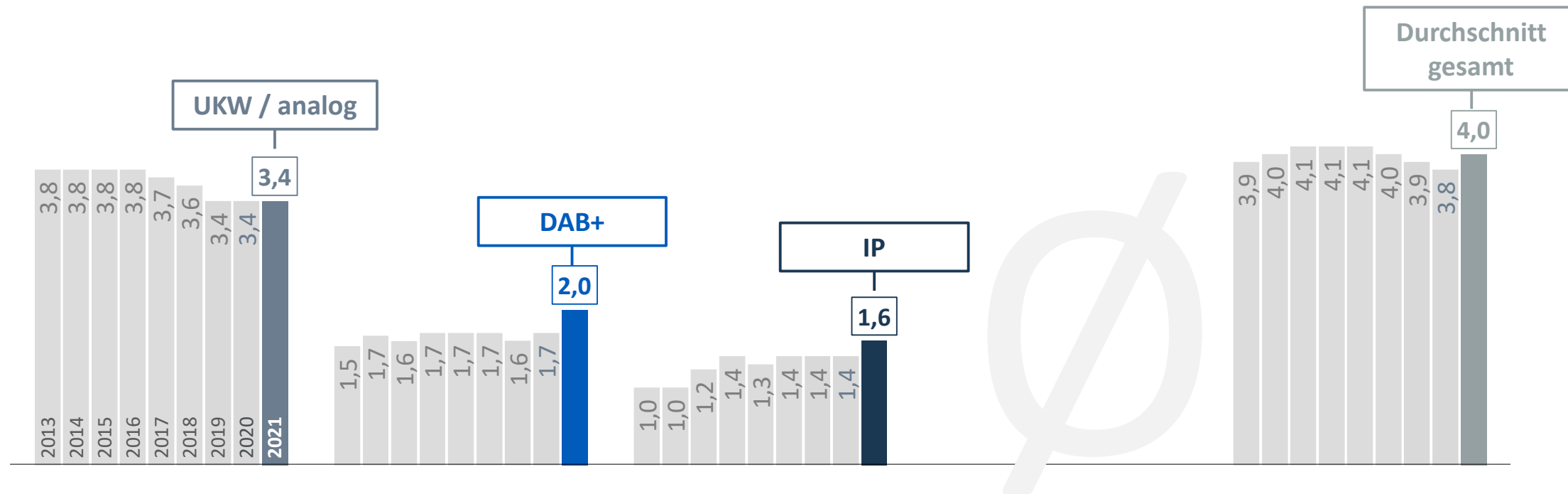
UKW-Geräte sind nach wie vor in fast allen Radio-Haushalten vertreten. DAB+ und IP-Radios sind häufiger vorhanden, während der Empfang per Kabel / Satellit leicht zurückgeht.



Angaben in Mio.; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ Geräten berücksichtigt. Basis: 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507), davon 37,522 Mio. Haushalte mit mind. einem Radiogerät (n=7.068)

Ø Anzahl Radiogeräte pro HH: UKW, DAB+, IP

Die Ø-Anzahl an DAB+ Radiogeräten pro Haushalt steigt deutlich: Im Durchschnitt sind zwei DAB+ Geräte pro Haushalt vorhanden. Auch bei IP-Radios steigt die Ø-Anzahl erkennbar.

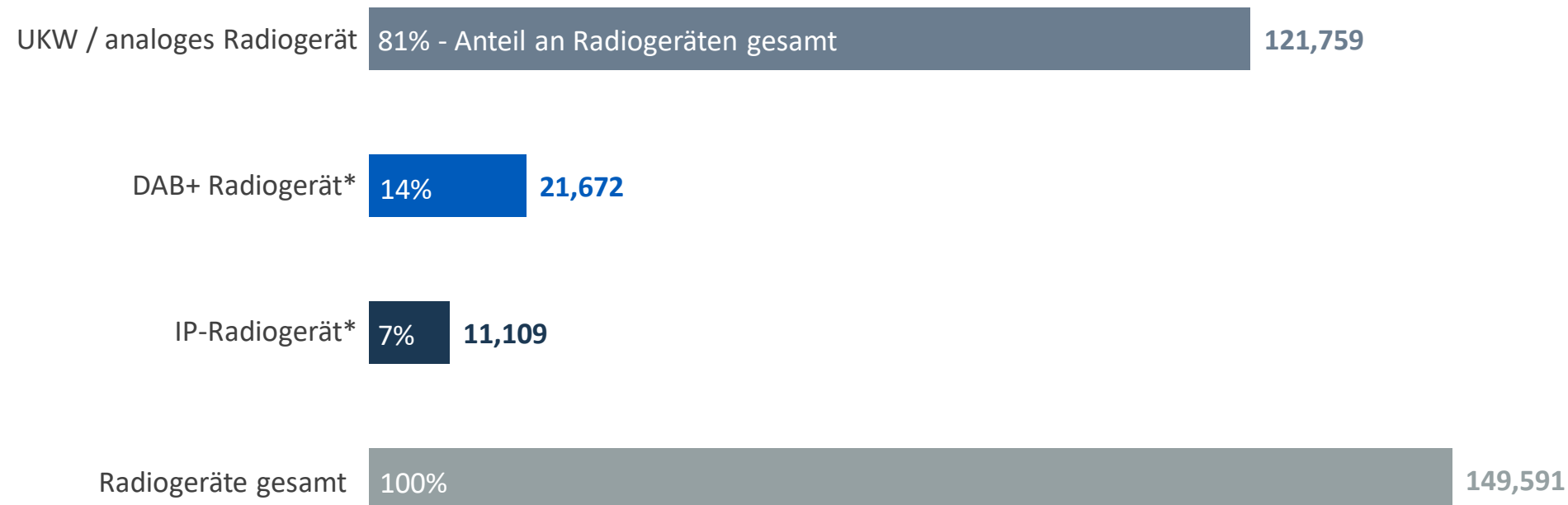


Durchschnittliche Anzahl Radiogeräte einer Empfangsart; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto
 Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



Anzahl Radiogeräte gesamt

Etwa jedes siebte Radiogerät ist mittlerweile ein DAB+ Gerät. Mehr als 80 Prozent der Radiogeräte entfallen nach wie vor auf Geräte mit UKW-Empfang.

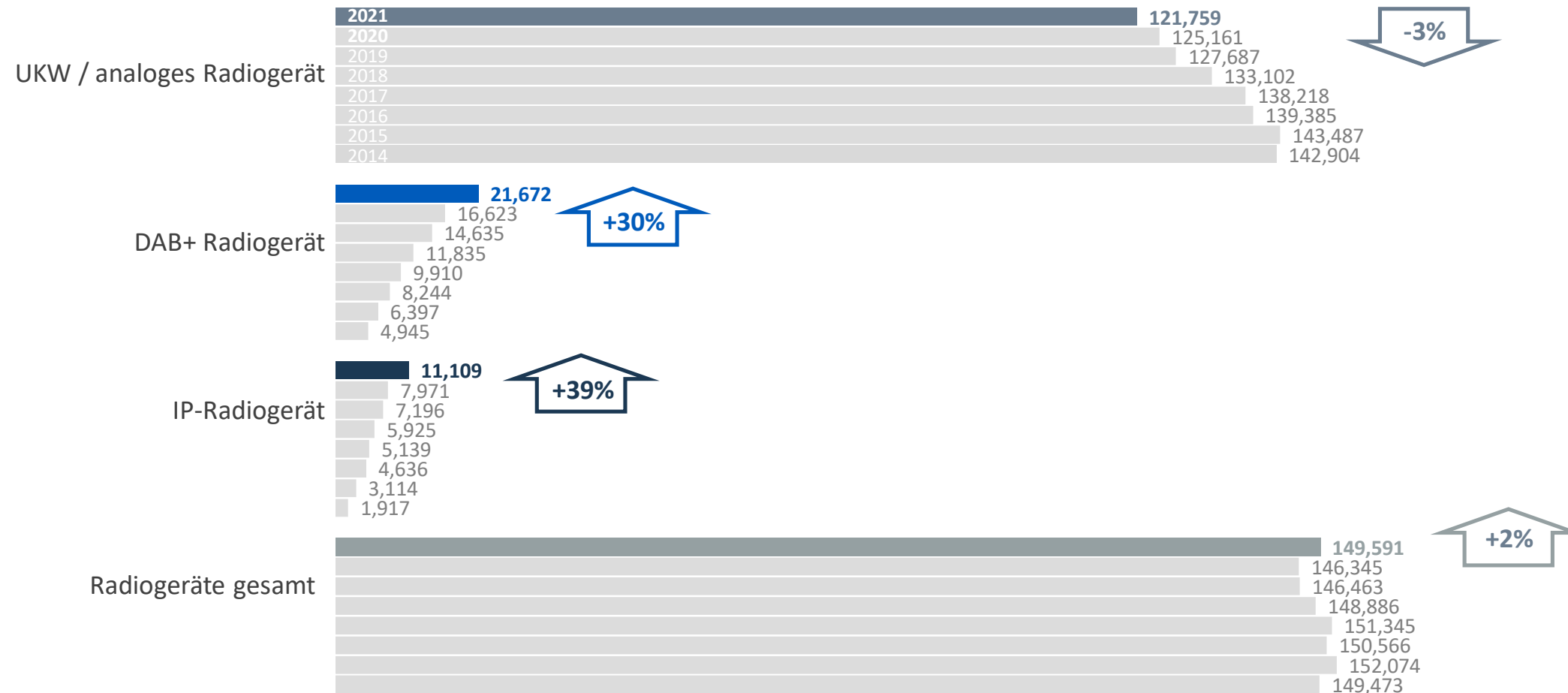


2021

Angaben in Mio.; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; *Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ Geräten berücksichtigt
Basis: 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)

Anzahl Radiogeräte

DAB+ und IP-Radiogeräte nehmen signifikant zu. Bei UKW setzt sich der rückläufige Trend fort.

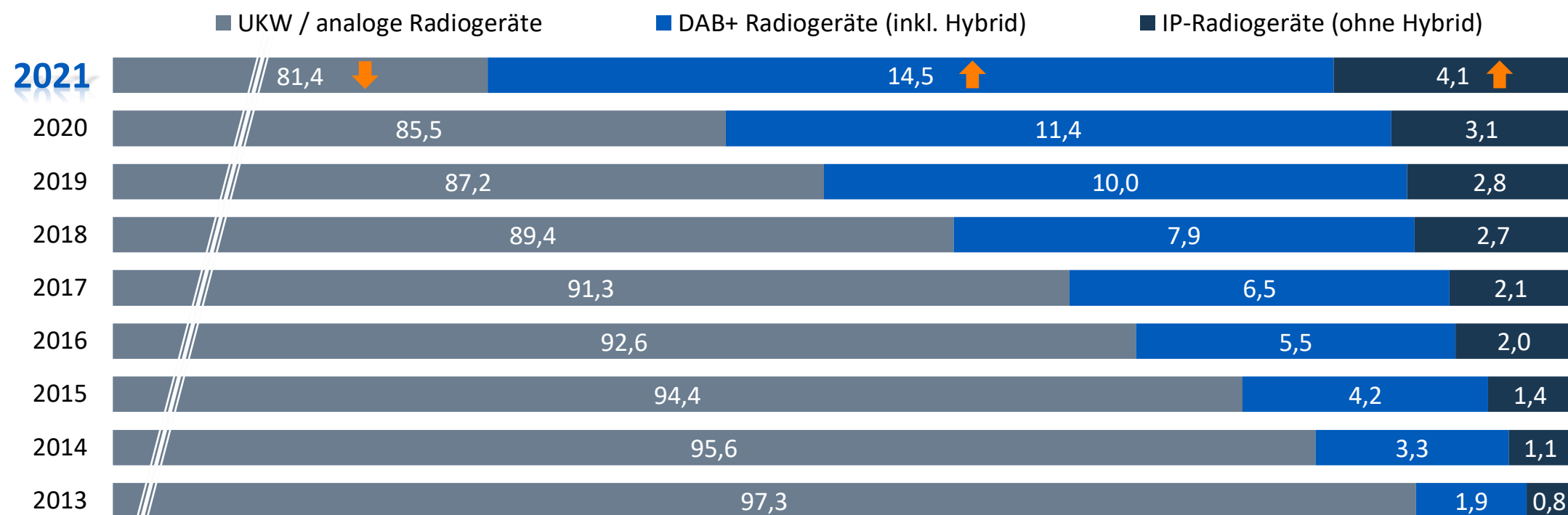


Angaben in Mio.; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ Geräten berücksichtigt
 Basis: 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



Anteil Radiogeräte an Gesamt

Insbesondere DAB+ Radiogeräte nehmen einen deutlich größeren Anteil der Radiogeräte in Anspruch, auch IP-Radiogeräte legen anteilmäßig zu.

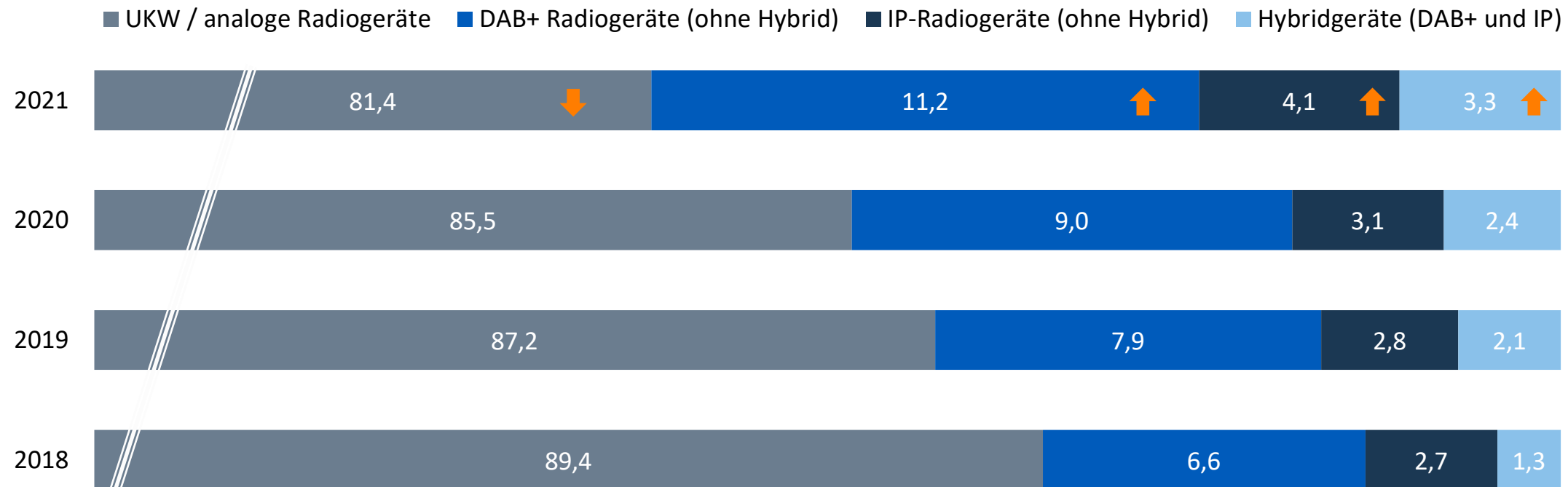


Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)

Anteil Radiogeräte an Gesamt – Betrachtung Hybridgeräte

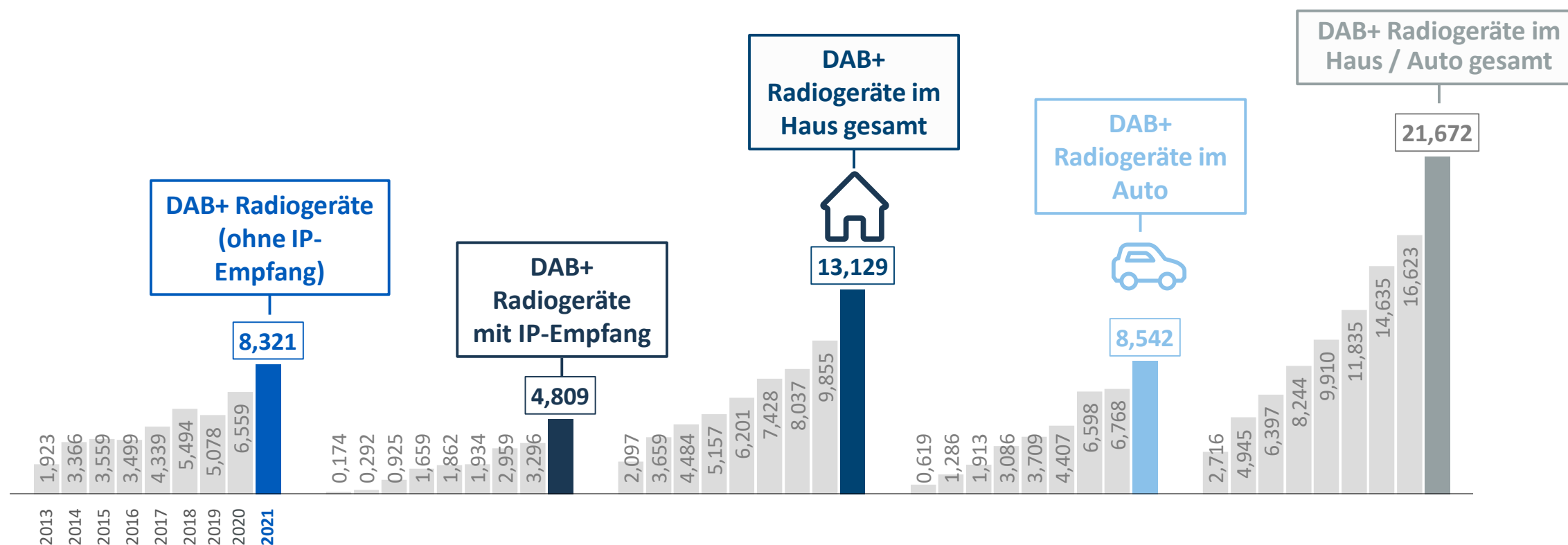
Sowohl Hybridgeräte, die zusätzlich zu DAB+ auch Radio per IP empfangen können, als auch reine DAB+ Radiogeräte sind in den Haushalten häufiger vertreten.



Angaben in Prozent
 Basis: 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)

DAB+ Geräte in der Wohnung / im Auto

Die Anzahl der DAB+ Geräte steigt deutlich an: In den Haushalten gibt es ca. 5 Mio. DAB+ Geräte mehr als noch vor einem Jahr. Der Anstieg betrifft Wohnung und Auto gleichermaßen.



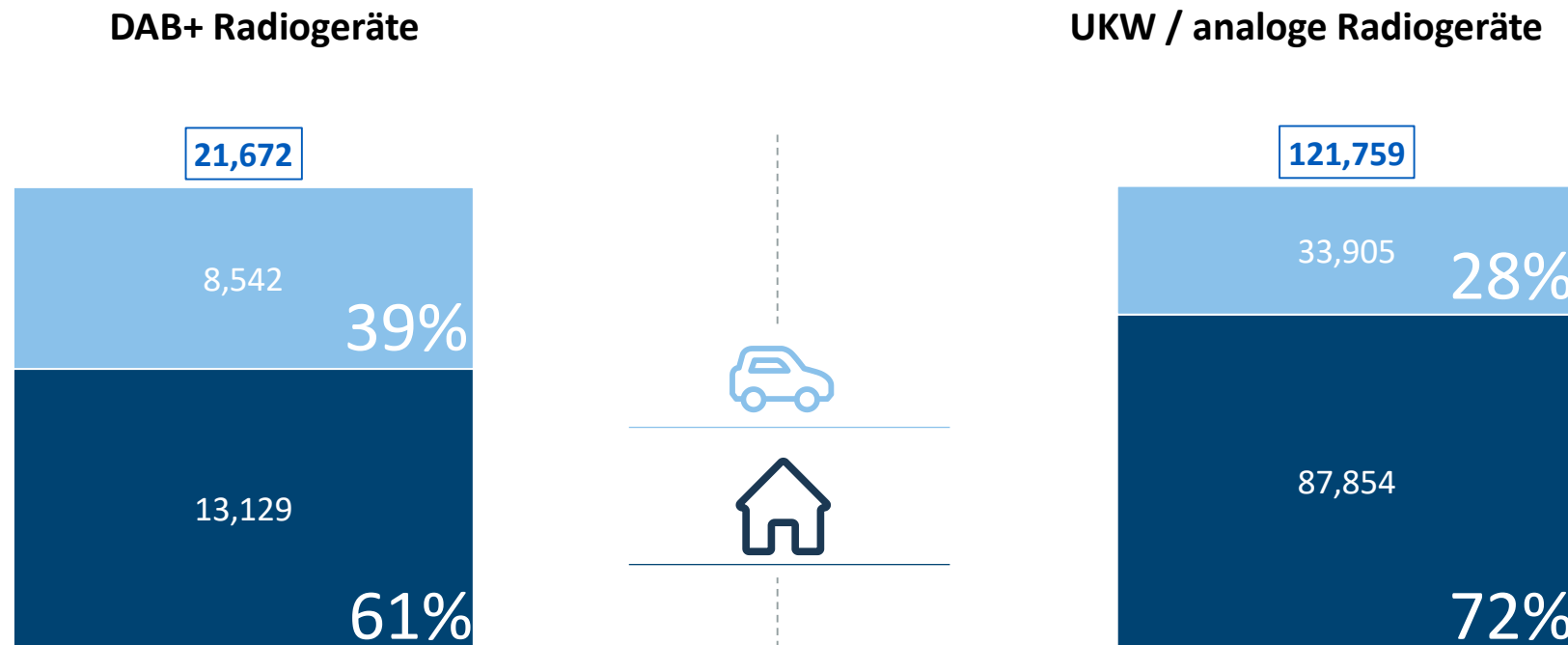
Angaben in Mio.

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



DAB+ Geräte im Vergleich zu ausschließlich analogen UKW-Geräten

DAB+ Geräte sind anteilmäßig häufiger im Auto vertreten als UKW-Geräte: Etwa zwei von fünf DAB+ Geräten befinden sich im Auto.

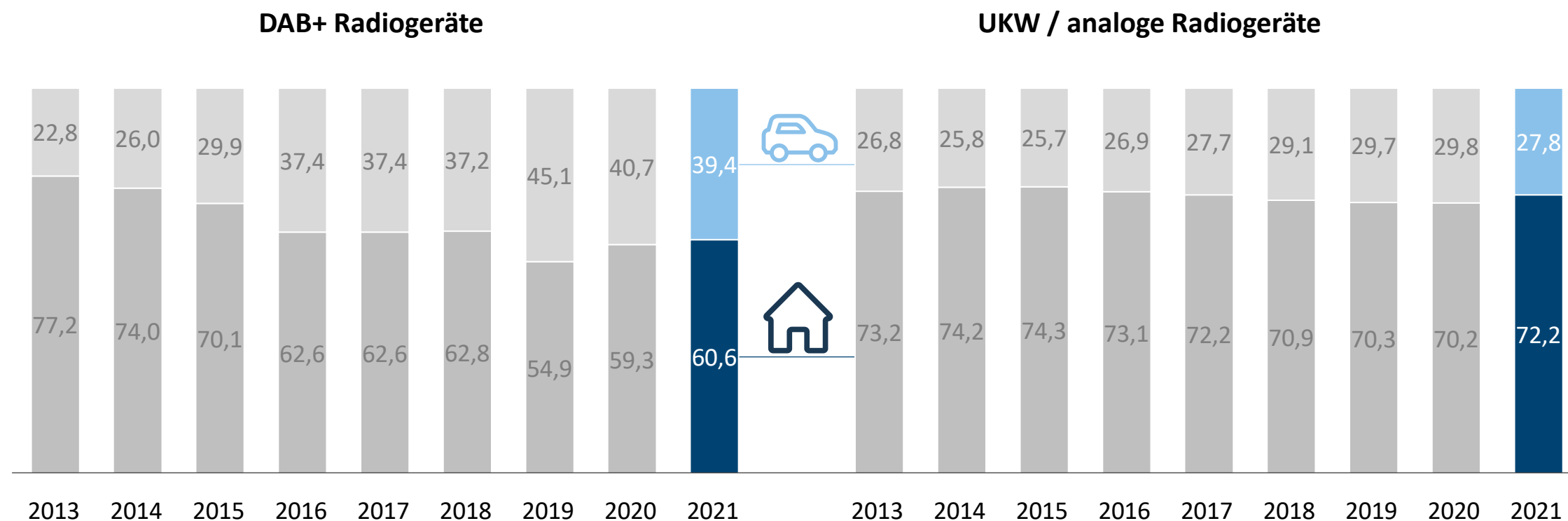


2021

Angaben in Mio. / Prozent
Basis: 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)

Anteil Radiogeräte Wohnung vs. Auto

Die Verteilung Wohnung vs. Auto ändert sich bei DAB+ kaum. UKW etwas seltener in Autos vertreten als noch vor einem Jahr.

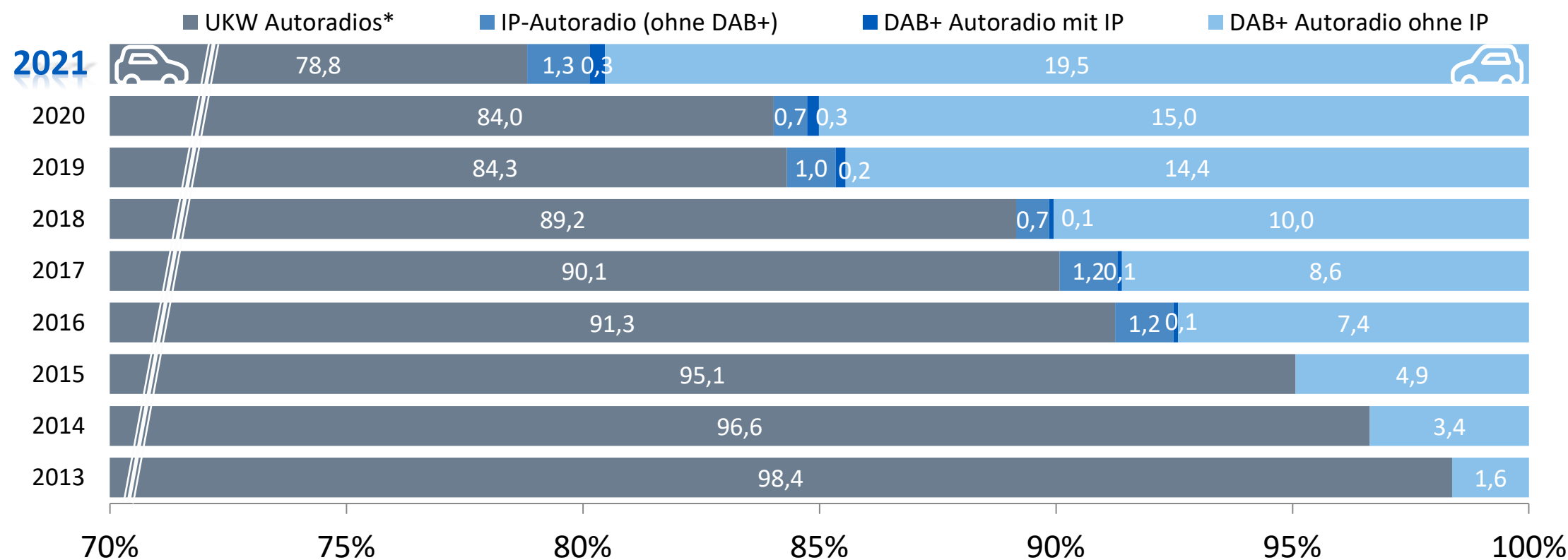


Angaben in Prozent

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)

Autoradios: Anteil DAB+ vs. UKW / analog

Der UKW-Anteil an den Autoradios insgesamt geht deutlich zurück. Etwa jedes fünfte Autoradio ist mittlerweile mit DAB+ Empfang ausgestattet.



Angaben in Prozent; *Hybridgeräte sind hier nicht berücksichtigt

Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.507)



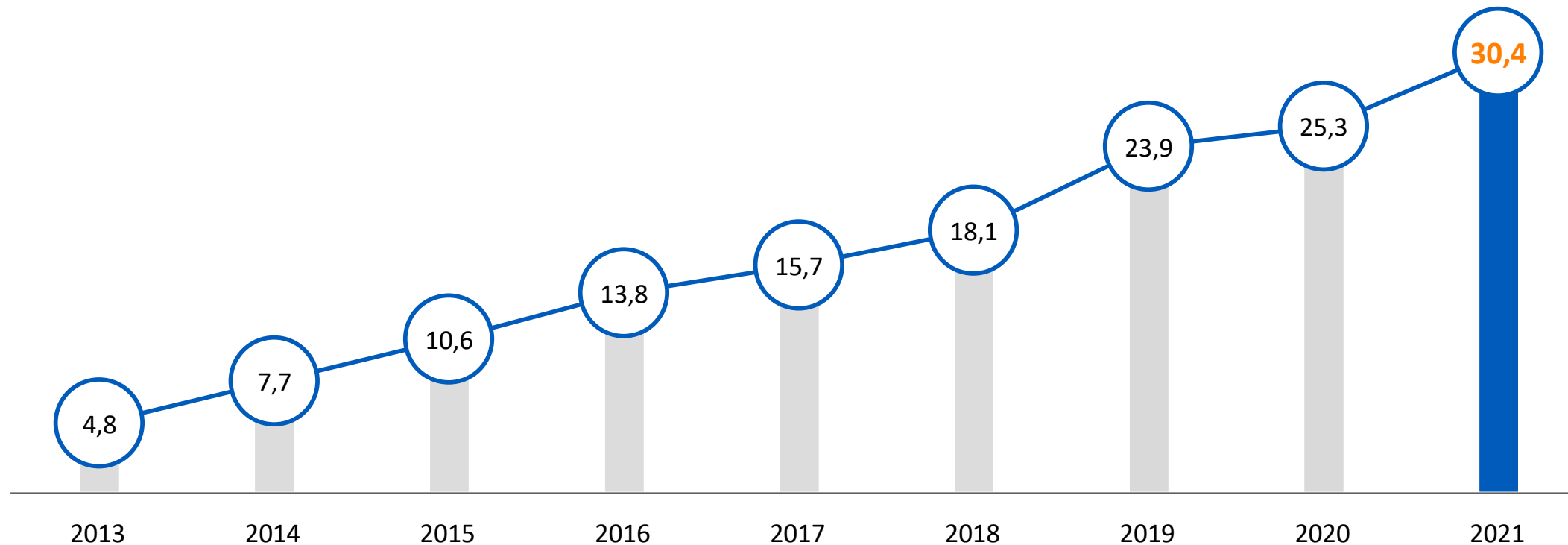
1.2

Zugang zu Radioempfangsmöglichkeiten und Nutzung



Zugang zu Digitalradio DAB+ – Personen

Auch der Zugang zu DAB+ steigt sichtbar an: Mittlerweile hat nahezu jeder Dritte ab 14 Jahren Zugang zu DAB+.



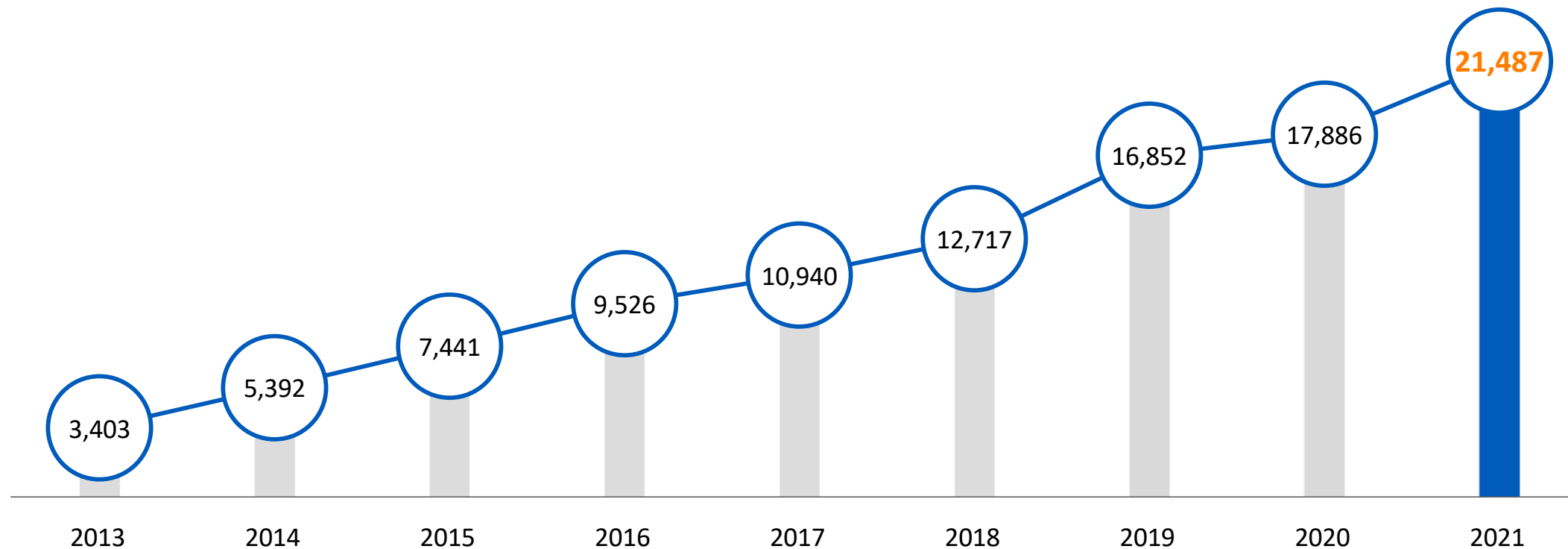
Angaben in Prozent; Personen in Haushalten mit mind. einem DAB+ Radiogerät

Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Zugang zu Digitalradio DAB+ – Personen

In absoluten Zahlen haben 21,5 Mio. Personen Zugang zu DAB+. Das entspricht einem Zuwachs von ca. 3,6 Mio. Personen.



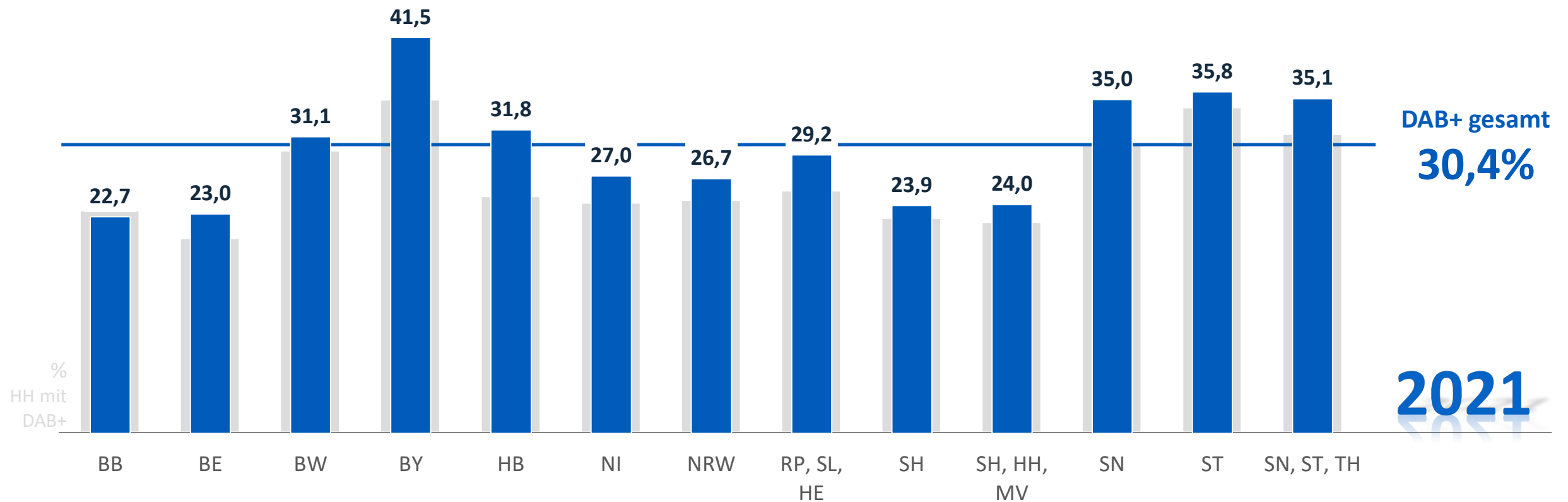
Angaben in Mio.; Personen in Haushalten mit mind. einem DAB+ Radiogerät

Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Personen mit Zugang zu DAB+ in den Bundesländern – in Prozent

Der Anteil der Personen mit Zugang zu DAB+ variiert von Land zu Land stark. Bayern mit Abstand Spitzenreiter, gefolgt von Sachsen-Anhalt und Sachsen.

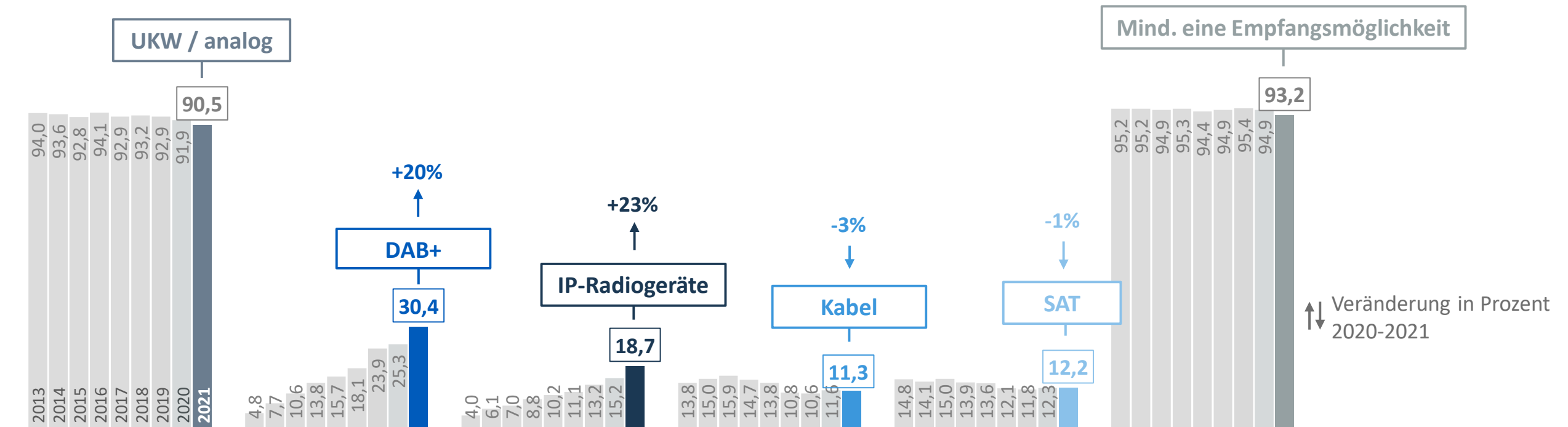


Angaben in Prozent; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar
Basis: 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Zugang zu Radiogeräten / -empfangsarten – Personen

Auf Personenebene steigt der Zugang zu DAB+ und IP-Radios in ähnlichem Maße an. UKW und Empfang per Kabel / Satellit rückläufig.

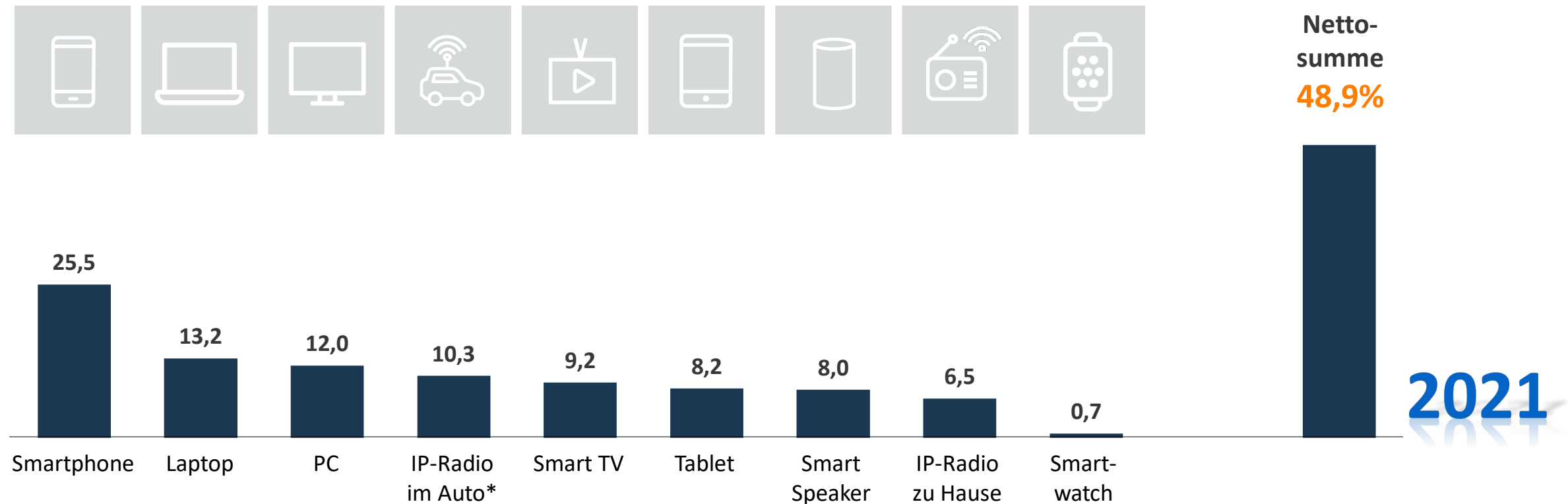


Angaben in Prozent; Personen mit Zugang zu Radioempfangsmöglichkeit im Haushalt; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Nutzung Webradio – Personen

Nahezu die Hälfte nutzt zumindest gelegentlich Webradio. Das Smartphone ist mit Abstand das wichtigste Gerät: Jeder Vierte hört Webradio per Smartphone.

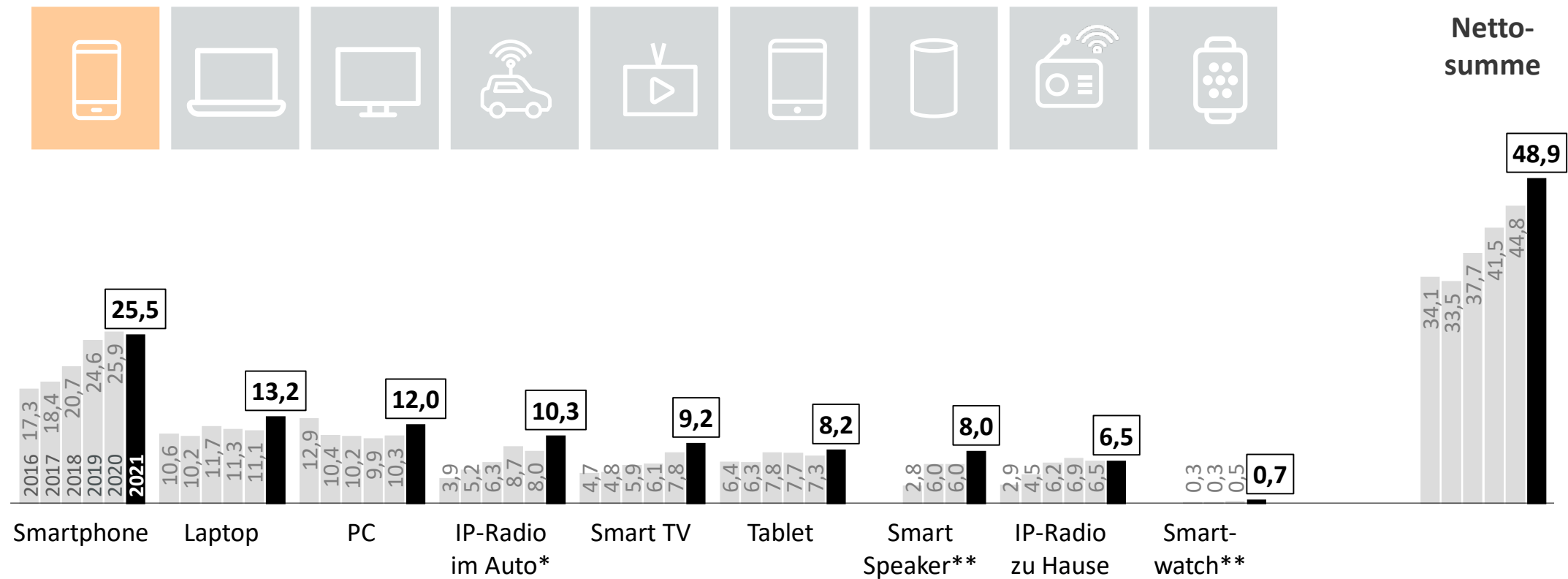


Angaben in Prozent; *über Smartphone, Tablet oder fest installiertes IP-Radiogerät im Auto
Basis: 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Nutzung Webradio im Trend – Personen

Im Trend nimmt die Nutzung des Webradios weiter zu. Häufigere Nutzung im Auto und per Smart Speaker als noch vor einem Jahr.

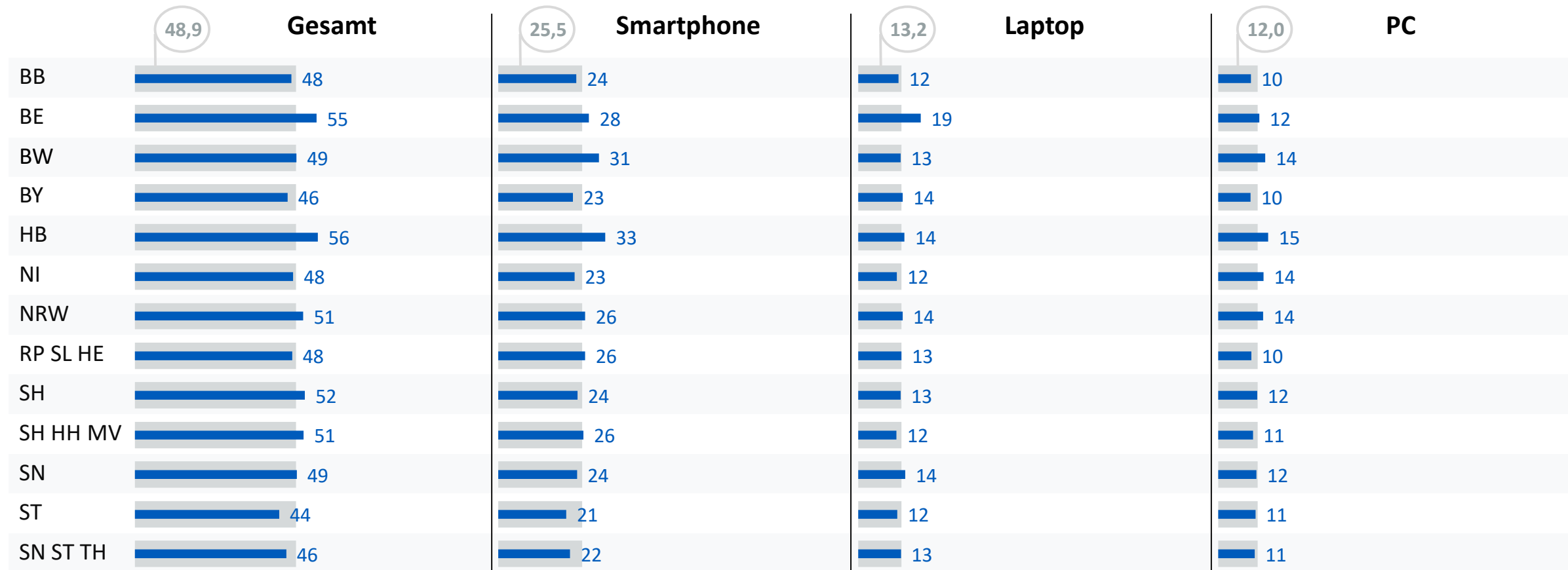


Angaben in Prozent; * über Smartphone, Tablet oder fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; ** 2018 zum ersten Mal berücksichtigt
Basis: 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Nutzung Webradio – Personen

Webradio wird überdurchschnittlich oft in den Stadtstaaten Berlin und Bremen genutzt.



■ Bundesland ■ Bundesweit

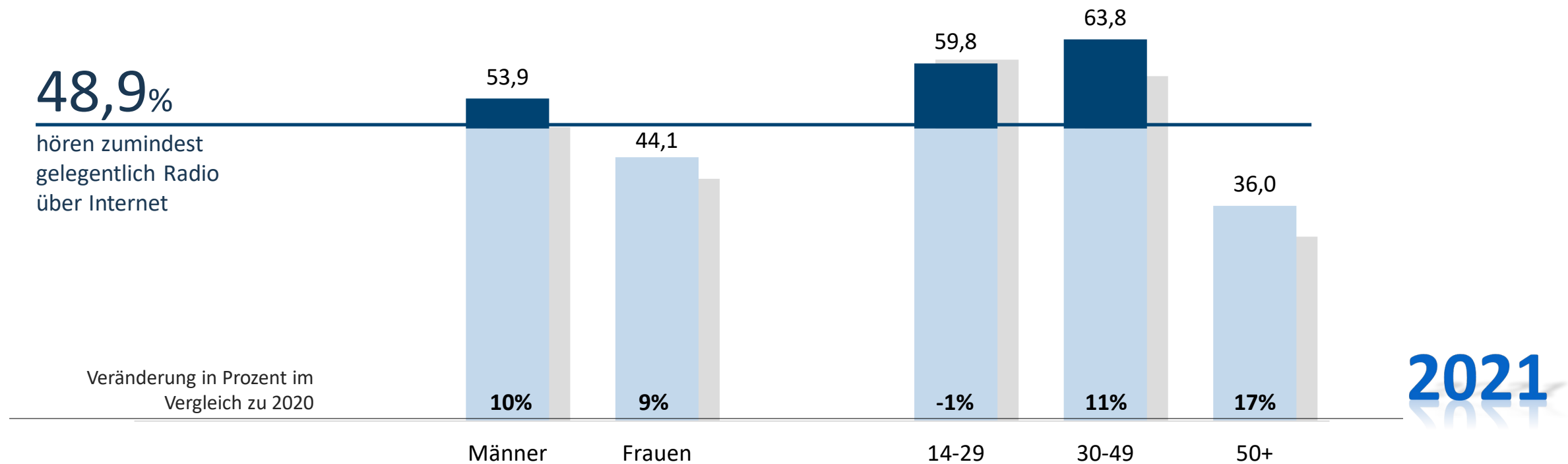
Angaben in Prozent

Basis: 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Nutzung Webradio – Personen

Überdurchschnittliche Webradio-Nutzung bei Männern sowie Personen unter 50 Jahren.

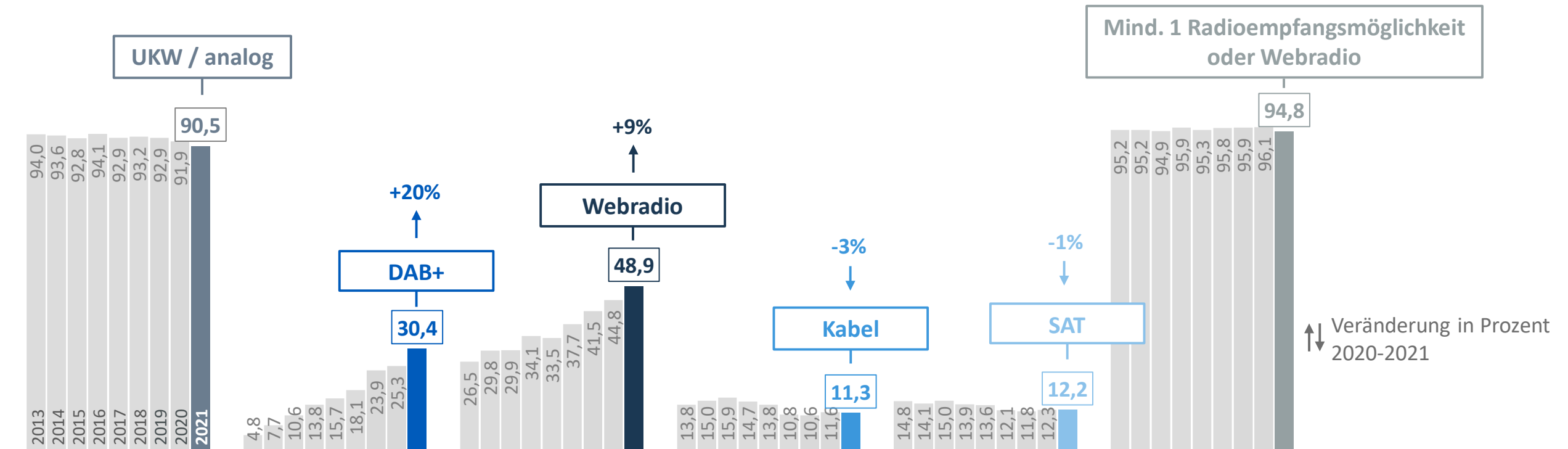


Angaben in Prozent
Basis: 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Radio-Übertragungswege im Vergleich – Personen

Webradio ist nach UKW die zweithäufigste Zugangsform für den Radio-Empfang.

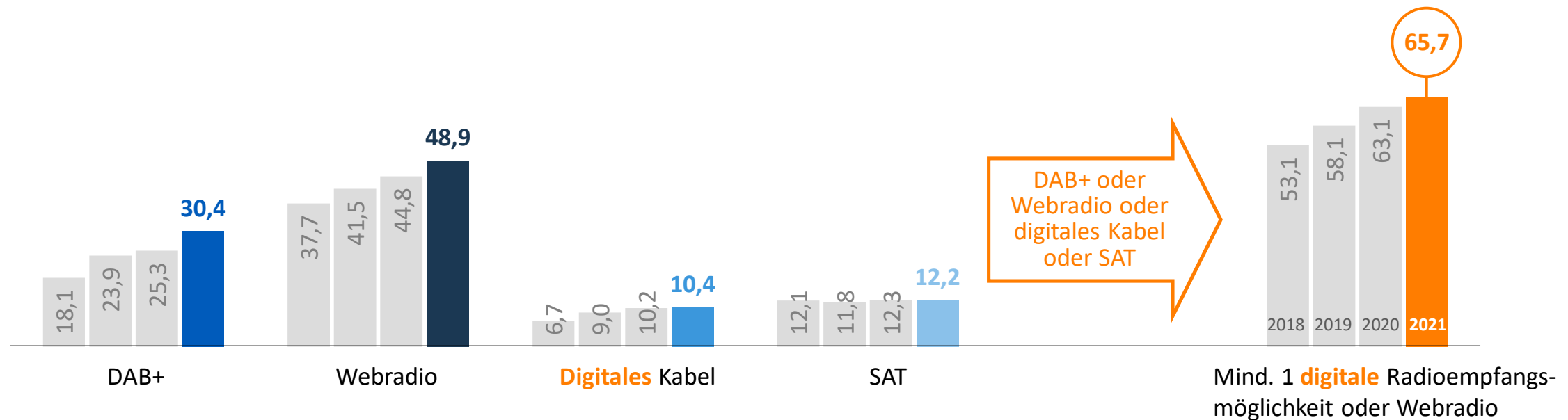


Angaben in Prozent; Webradio definiert als: nutzt Webradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät
Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Netto Digitalisierungsquote – Personen

Etwa zwei Drittel haben mit mindestens einem Gerät Zugang zu digitalem Radioempfang im Haushalt.

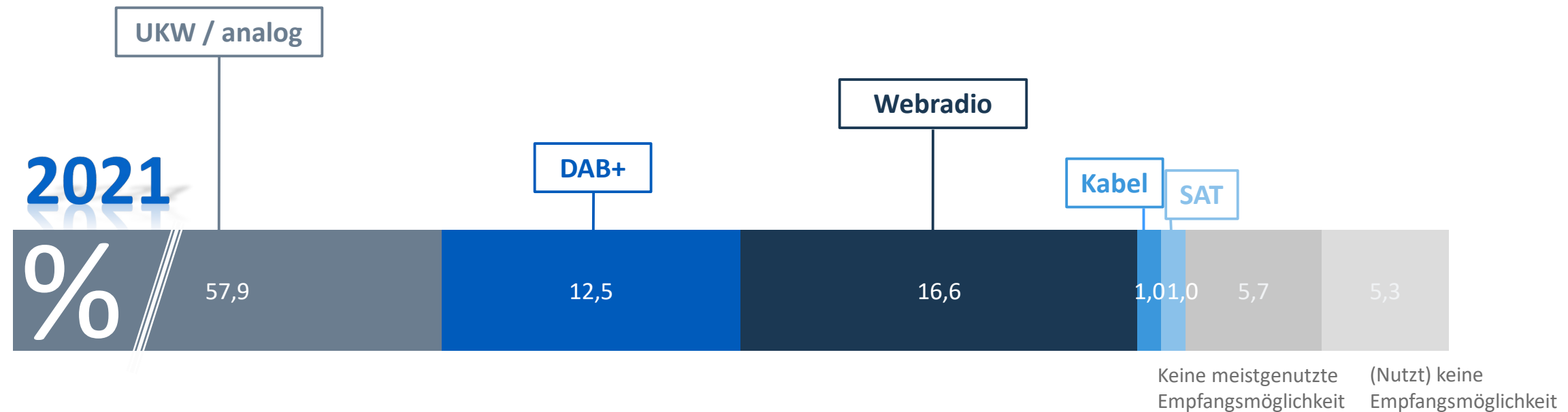


Angaben in Prozent; Webradio definiert als: nutzt Webradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät
Basis: 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Meistgenutzte Radioempfangsart

UKW ist nach wie vor die meistgenutzte Art des Radioempfangs. Jeder Sechste bevorzugt Webradio, mehr als jeder Zehnte DAB+.

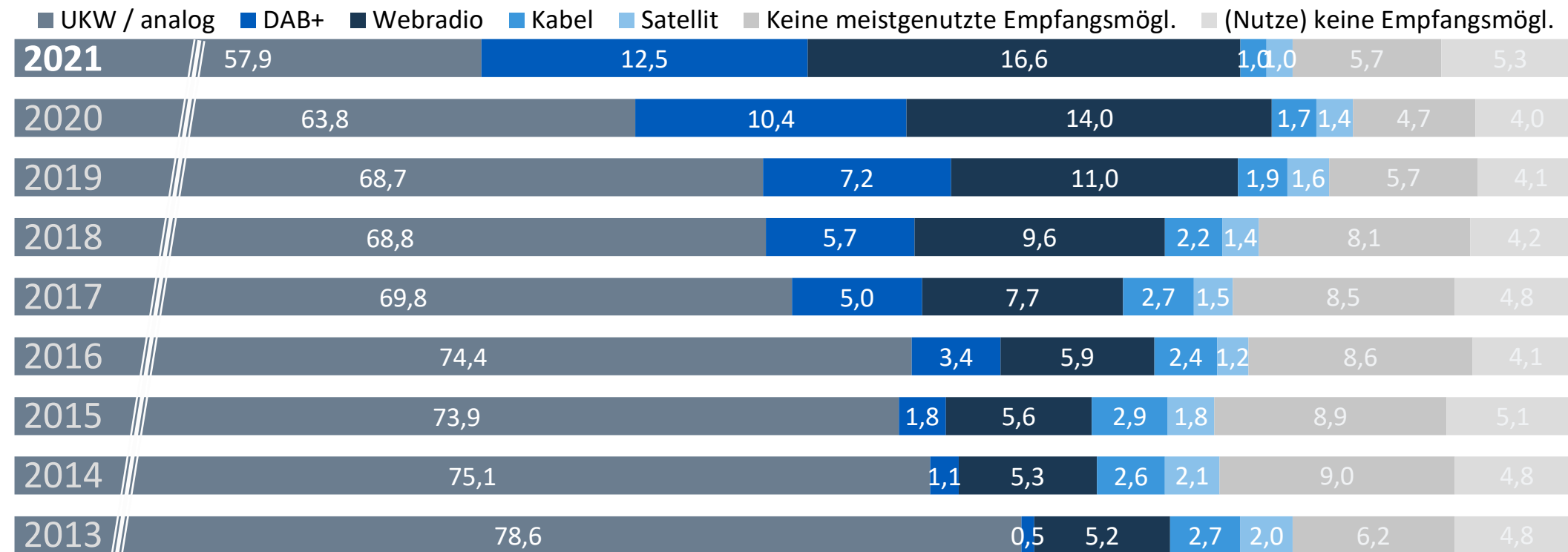


Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte bzw. die für Webradio genutzten Geräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.
Basis: 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Meistgenutzte Radioempfangsart im Trend

DAB+ und Webradio werden in diesem Jahr erneut häufiger als meistgenutzte Radioempfangsart angegeben, während UKW weiter an Relevanz verliert.



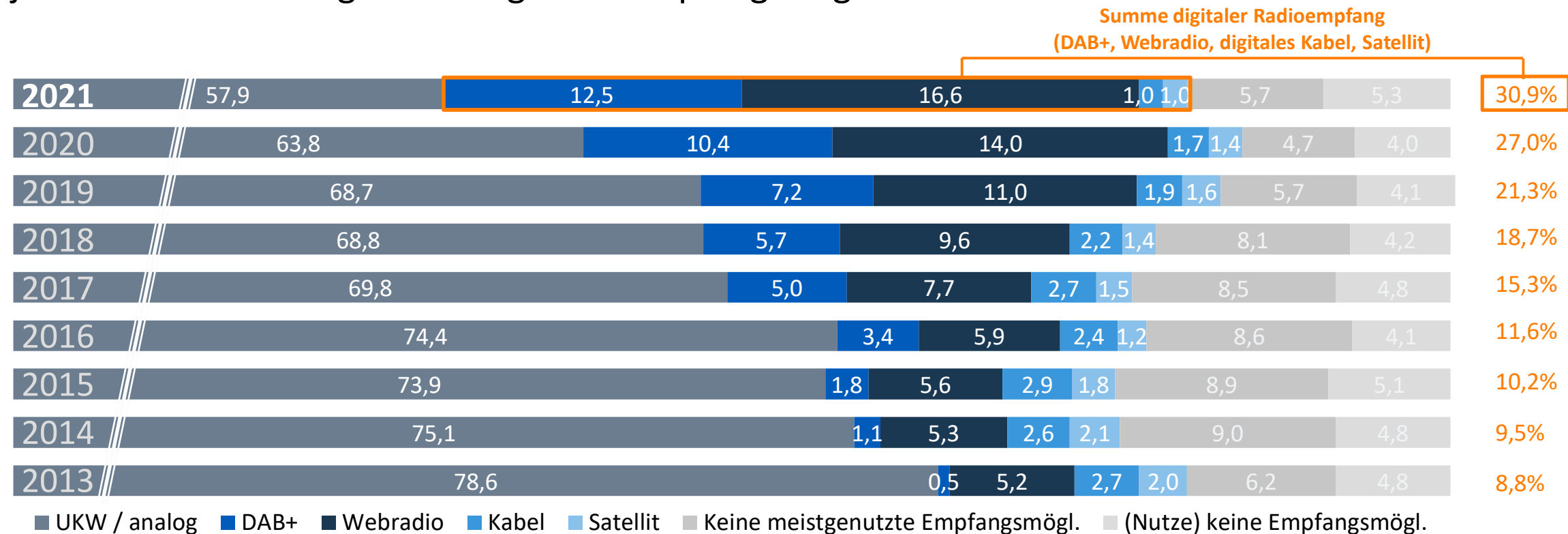
Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte bzw. die für Webradio genutzten Geräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Meistgenutzte Radioempfangsart im Trend – digitaler Empfang

Der Empfang per DAB+ und Webradio wird immer beliebter bei den Hörer*innen: Fast jeder Dritte bevorzugt einen digitalen Empfangsweg.



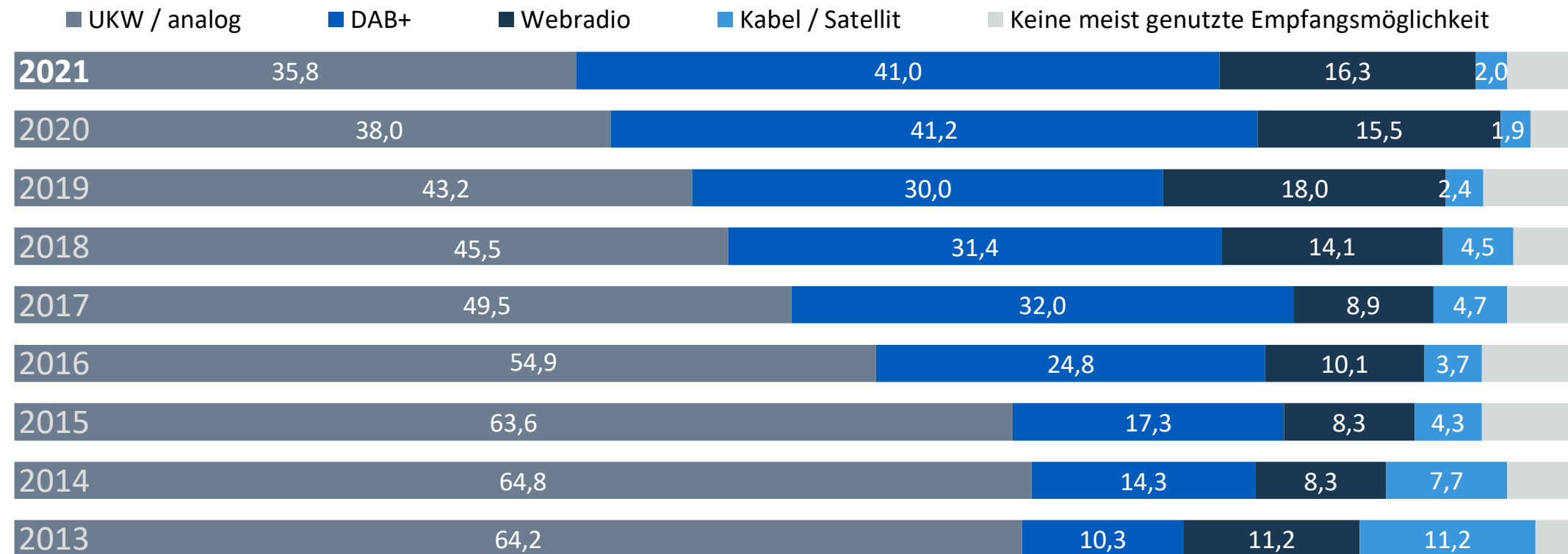
Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte bzw. die für Webradio genutzten Geräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Meistgenutzte Empfangsart in DAB+ HH im Trend

In DAB+ Haushalten erlangt DAB+ eine ähnliche Relevanz wie zuletzt. Webradio gewinnt an Bedeutung hinzu.



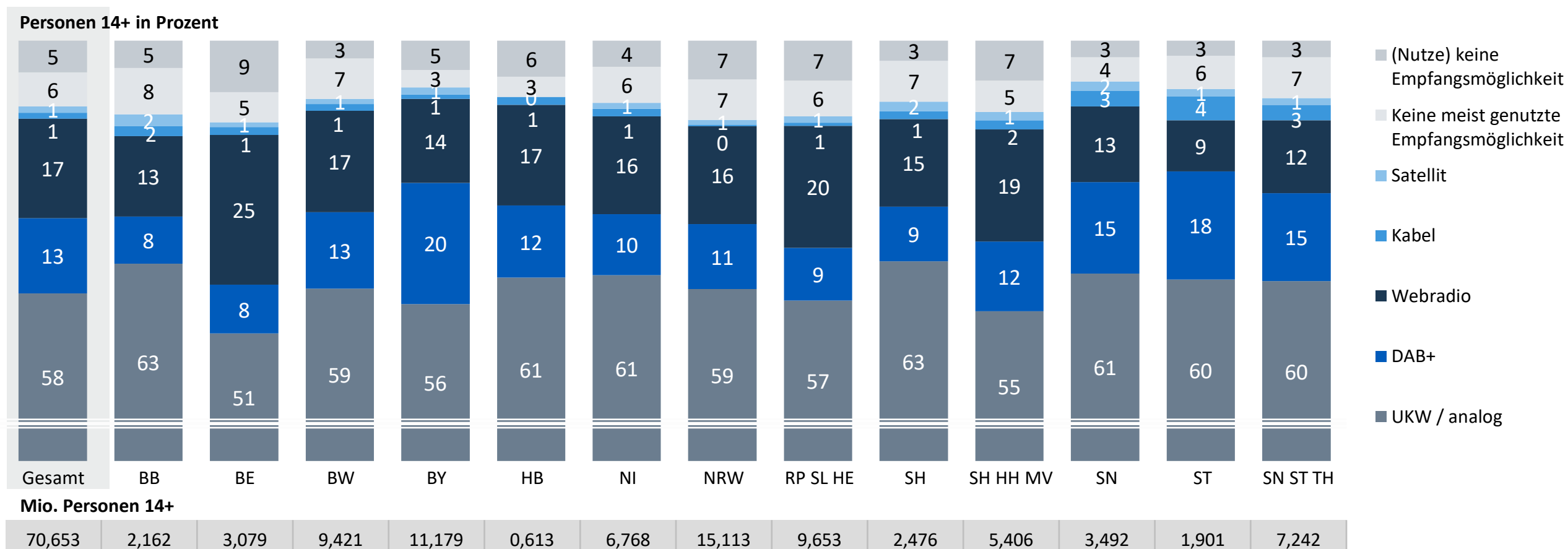
Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte bzw. die für Webradio genutzten Geräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 3,403 / 5,392 / 7,441 / 9,526 / 10,940 / 12,717 / 16,852 / 17,886 / 21,487 Mio. Personen ab 14 Jahre in DAB+ Haushalten in Deutschland (n=2.332)



Meistgenutzte Radioempfangsart in den Bundesländern

In Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt liegt DAB+ vor dem Webradio als meistgenutzte Empfangsart.

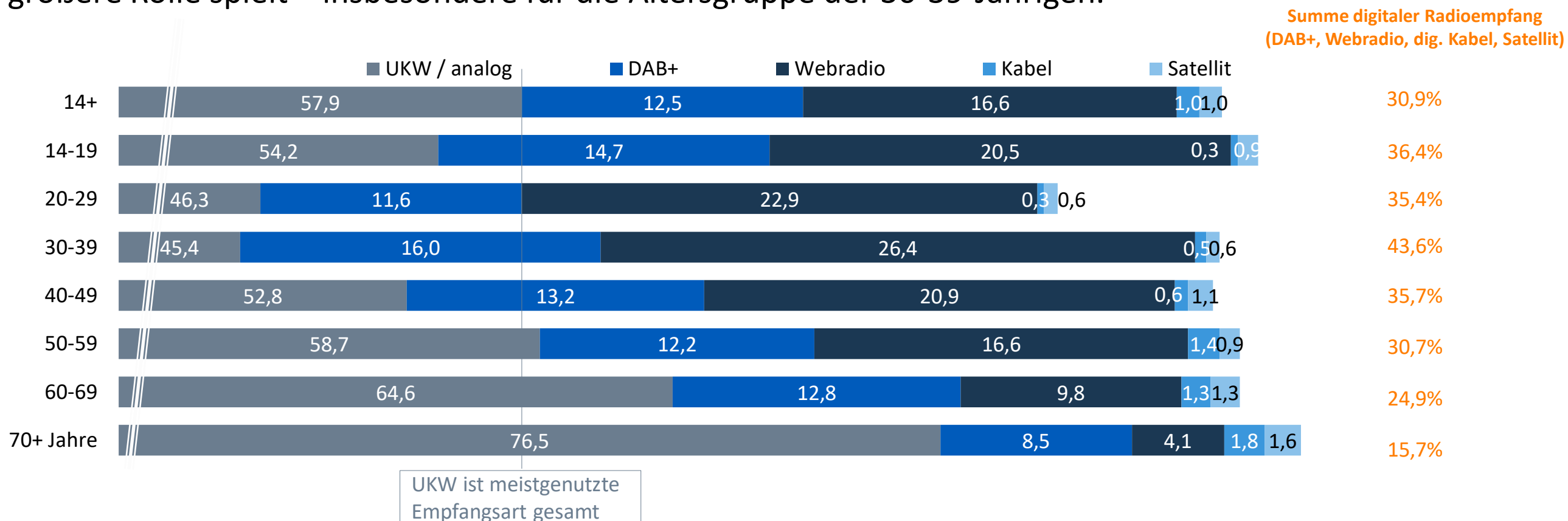


Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte bzw. die für Webradio genutzten Geräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.
Basis: 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Meistgenutzter Radioempfang – Alter

Ältere bevorzugen Radiohören über UKW, während für Jüngere das Webradio eine größere Rolle spielt – insbesondere für die Altersgruppe der 30-39-Jährigen.



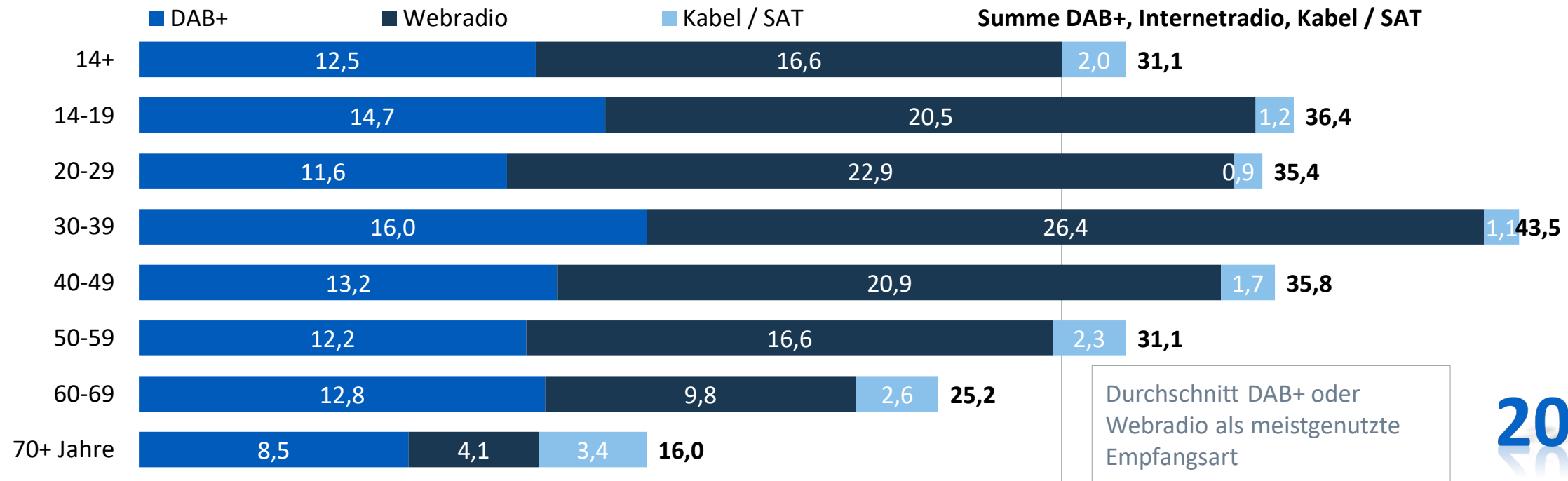
Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte bzw. die für Webradio genutzten Geräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Basis: 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Meistgenutzter Radioempfang – Alter

14-49-Jährige wählen DAB+ oder Webradio überdurchschnittlich oft als ihre am häufigsten genutzte Radioempfangsart.

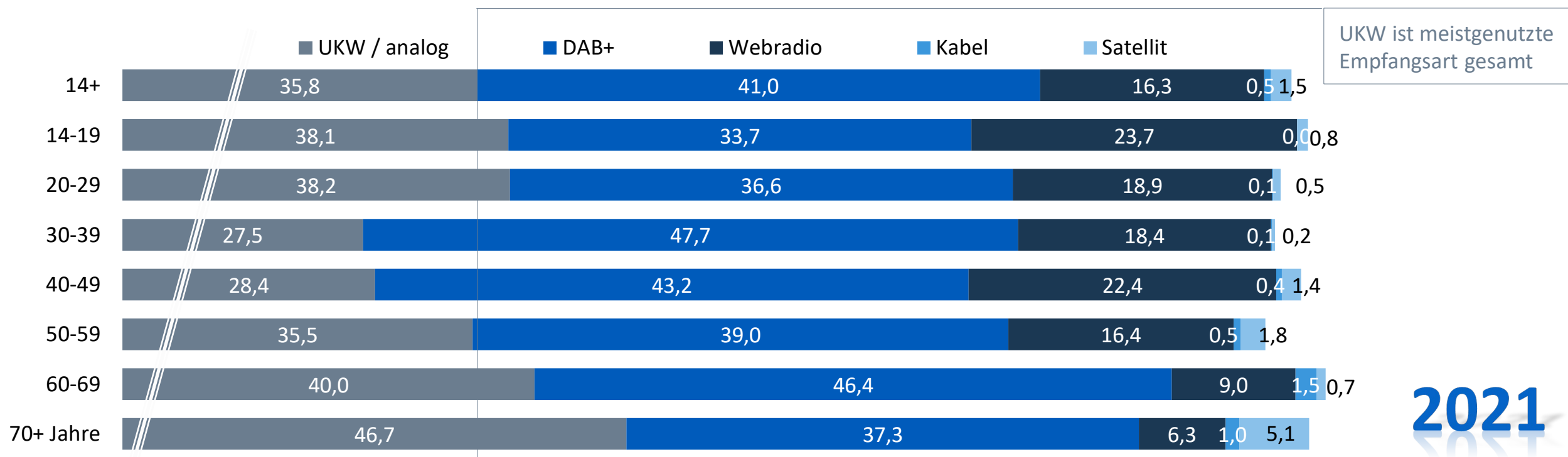


Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte bzw. die für Webradio genutzten Geräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.
Basis: 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.507)



Meistgenutzter Radioempfang in DAB+ HH – Alter

In DAB+ Haushalten liegt DAB+ vor allem bei den 30-49-Jährigen deutlich vor UKW als meistgenutzter Weg zum Radioempfang.

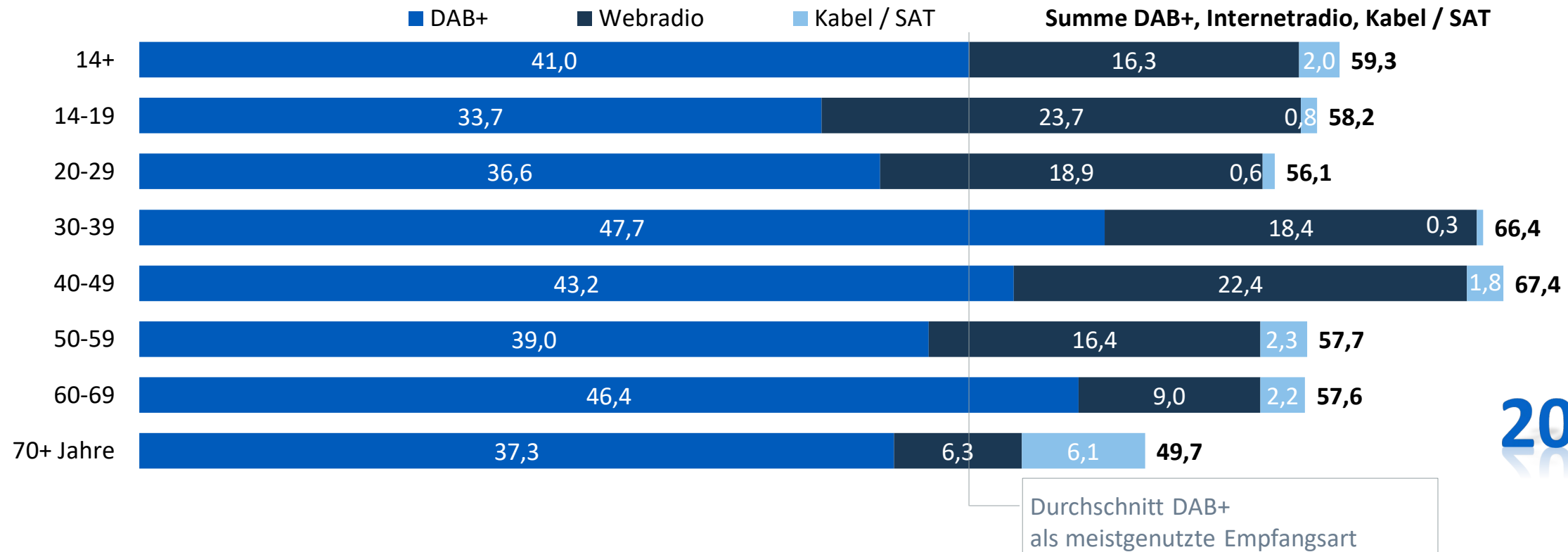


Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte bzw. die für Webradio genutzten Geräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.
Basis: 21,487 Mio. Personen ab 14 Jahre in DAB+ Haushalten in Deutschland (n=2.332)



Meistgenutzter Radioempfang in DAB+ HH – Alter

DAB+ wird bei den 30-39-Jährigen vergleichsweise am häufigsten für den Radioempfang genutzt.



2021

Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte bzw. die für Webradio genutzten Geräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.
Basis: 21,487 Mio. Personen ab 14 Jahre in DAB+ Haushalten in Deutschland (n=2.332)



2

Methode

Methodische Hinweise

Digitalisierungsbericht Audio 2021

Auftraggeber:	Die Medienanstalten unter Beteiligung von ARD, Deutschlandradio, Media Broadcast und Vodafone
Institut:	Kantar
Methode:	Methodenmix: Computer Assisted Telephone Interviewing (CATI) + Computer Assisted Web Interviewing (CAWI)
Grundgesamtheit:	Definition wie ma: Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre; aktuell 70,635 Mio. Personen ab 14 Jahre in 40,768 Mio. Haushalten
Stichprobe / Zielperson:	<p>Telefonische Befragung (CATI)</p> <p>Die Studie wurde als so genannte Dual-Frame-Telefonbefragung, d. h. mit einem kombinierten Ansatz mit Festnetz- und Mobilfunknummern, durchgeführt. Auswahlgrundlage war das ADM-Telefonstichprobensystem für Fest- und Mobilnetznummern (Anteil Mobilnummern: 30% in der Gesamtstichprobe Basis + Altersklassen + Aufstockung). Die Befragungsperson wurde zufällig ausgewählt.</p> <p>Die telefonische Erreichbarkeit der jüngeren Bevölkerung, insbesondere 14-29-Jährigen, ist seit Jahren rückläufig. Auch die Mobilfunkstichprobe löst diese Herausforderung nur begrenzt. Daher wurden in einer Teilstichprobe gezielt Personen der Altersgruppe 14-29 Jahre befragt, um deren Anteil in der Nettostichprobe zu erhöhen. In Haushalten mit mehr als einer Person in dieser Altersgruppe wurde eine dieser 14-29-jährigen Personen per Zufall ausgewählt. Es wurde der gleiche Fragebogen verwendet wie bei der Stichprobe der ab 14-Jährigen.</p> <p>Die beiden Sampling-Frames (Festnetz und Mobil) sowie die „Altersklassen-Interviews 14-29“ wurden mittels Designgewichtung zusammengeführt, damit sie ein repräsentatives Abbild der Grundgesamtheit geben.</p> <p>Online-Befragung (CAWI)</p> <p>Die Grundgesamtheit bildet die deutschsprachige Online-Bevölkerung. Da ältere Personen ab 70 Jahren über Online Panels nur sehr schwer erreichbar sind, wurde die Online-Stichprobe auf die Altersspanne 16-69 Jahre eingeschränkt. Die Teilnehmer wurden über ein Online Access Panel rekrutiert.</p> <p>Die CATI- und Online-Stichprobe wurden mittels Designgewichtung zusammengeführt, damit sie ein repräsentatives Abbild der Grundgesamtheit geben.</p>

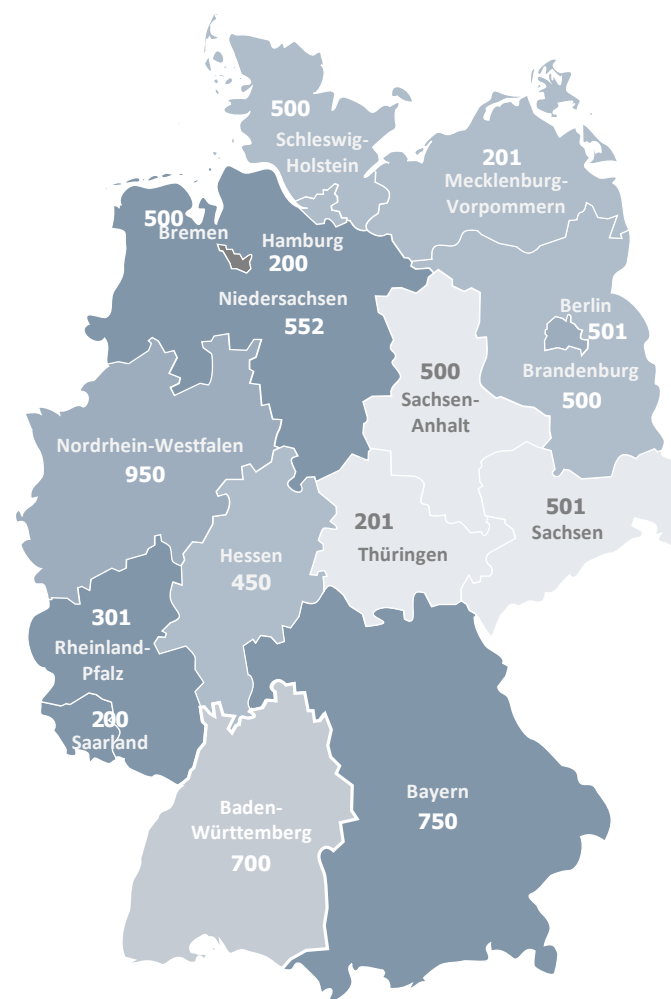
Methodische Hinweise

Digitalisierungsbericht Audio 2021

Stichprobengröße Basisstichprobe:	Befragt wurden zunächst 6.000 Personen in Privathaushalten in Deutschland. Die 6.000 Interviews – einschließlich 500 Altersklassen-Interviews – wurden proportional auf die Bundesländer verteilt mit Berücksichtigung einer Mindestfallzahl von 200 pro Bundesland.
Aufstockungs-Interviews:	Zusätzlich wurden 1.507 Interviews durch Aufstockung einzelner Landesmedienanstalten in Berlin, Brandenburg, Bremen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein realisiert. Im Anschluss wurde der disproportionale Ansatz im Rahmen der Gewichtung aufgehoben, damit repräsentative Aussagen für alle Personen bzw. Privathaushalte in Deutschland möglich sind.
Stichprobengröße gesamt:	Insgesamt wurden n=7.507 Interviews durchgeführt, davon n=5.630 Interviews telefonisch und n=1.877 online.
Erhebungszeitraum:	03.05. – 30.06.2021
Zentrale Untersuchungsinhalte:	<ul style="list-style-type: none">– Ausstattung der Haushalte mit verschiedenen Radiogeräten bzw. -empfangsmöglichkeiten (UKW, DAB+, IP, Kabel, Satellit) inkl. Anzahl der im HH vorhandenen Geräte / getrennt nach in der Wohnung vs. im Auto– Nutzung Webradio über andere Geräte– Ermittlung der am häufigsten genutzten Radioempfangsart– Demografie / Haushaltsstatistik
Bestimmung der Radio-Empfangsart:	Die Bestimmung der Empfangsarten basiert grundsätzlich auf den Angaben der Befragten.
Hinweis zu den Ergebnissen:	Die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart bezieht sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte bzw. die für Webradio genutzten Geräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.

Stichprobe Radio-Digitalisierungsbericht

Realisierte Interviews 2021	Anzahl
Baden-Württemberg	700
Bayern	750
Berlin	501
Brandenburg	500
Bremen	500
Hamburg	200
Hessen	450
Mecklenburg-Vorpommern	201
Niedersachsen	552
Nordrhein-Westfalen	950
Rheinland-Pfalz	301
Saarland	200
Sachsen	501
Sachsen-Anhalt	500
Schleswig-Holstein	500
Thüringen	201
Summe	7.507



Wie in den Vorjahren wurde eine Basisstichprobe von 6.000 Interviews proportional auf die Bundesländer verteilt, mindestens 200 pro Bundesland.

Als Untergrenze für eine separate Berichterstattung wurden 500 Interviews festgelegt. Einige Landesmedienanstalten haben daher ihre Länder mit zusätzlichen Interviews aufgestockt.

Bundesländer mit einer Fallzahl deutlich unter 500 können nur zusammengefasst berichtet werden. Dies gilt in diesem Jahr für:

- Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg (werden nur zusammengefasst betrachtet)
- Thüringen (mit Sachsen und Sachsen-Anhalt zusammengefasst)
- Hessen (mit Rheinland-Pfalz und Saarland zusammengefasst)
- Rheinland-Pfalz und Saarland (zusammengefasst)

Abkürzungsverzeichnis

Bundesländer

BB	Brandenburg
BE	Berlin
BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
HB	Bremen
HE	Hessen
HH	Hamburg
MV	Mecklenburg-Vorpommern

NI	Niedersachsen
NRW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SH	Schleswig-Holstein
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen